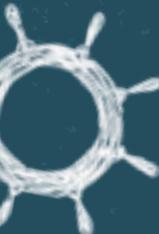


uniscene

DEINE STADT. DEIN LIFESTYLE. DEIN MAGAZIN.

OÜLT 12.2016-31.01.2017



Mach Urlaub
in DEINER Stadt!

HEIMWEH

NACH HAMBURG



Unsere
Schiefwetter-Tipps



Dein
Zuhause als
Konzert-
Location

ZERO WASTE

DIESE SHOPS MACHEN SCHLUSS
MIT DEM VERPACKUNGSWAHN

KOMBI-LÄDEN

WIE CLEVERE GRÜNDER ZWEI KON-
ZEPTE IN EINEM STORE VEREINEN

HAUSMANNSKOST

IN DIESEN LOCATIONS SCHMECKT
ES (FAST) WIE BEI MAMA

ENERGY IMMER DIE BESTEN HITS VON HEUTE

RIHANNA
JUSTIN BIEBER
CALVIN HARRIS



HIT MUSIC ONLY !



EDITORIAL

Liebe UNISCENE-Leser

Einfach mal Zuhause bleiben und entspannen - in dieser Ausgabe widmen wir uns noch stärker als sonst unserer Lieblingsstadt Hamburg! Klar, Reisen ist immer gut, aber mittlerweile wird das Thema nach dem Motto „je weiter weg, desto besser“ fast überstrapaziert. Warum nicht mal die Zeit, die wir im Urlaub haben, in Hamburg genießen? Warum nicht mal wie ein Touri die Stadt neu entdecken?

Für alle, die gerne Daheim sind, haben wir Tipps, wie ihr eure eigenen vier Wände zur Konzert- oder Koch-Location machen könnt. Dazu gibt es alles rund um coole Neueröffnungen, heimelige Restaurants, Hamburg-News und Winter-Styles. Also: Holiday-Modus an und...

Viel Spaß beim Lesen!

LESLEY-ANN

JAHN

Seite 6 MOMENTS

Seite 12 CITY

Seite 35 WORK & STUDY

Impressum

Redaktion uniscene :
Gertrudenkirchhof 10
D-20095 Hamburg

Verlag hey+hoffmann verlag
GmbH & Co. KG, W: hey-hoffmann.de

Redaktion T: 040.3742360-0, F: -20,
redaktion@uniscene.de

Herausgeber Kai Hoffmann,
Jan-Hinrich Hey

Chefredaktion Kai Hoffmann
(V.i.S.d.P.), Lesley-Ann Jahn (CvD)

Texte + Fotos Sibel Bicer, Anna
Brüning, Ronja Donath, Claudia
Enders, Marlena Gaul, Sven Husung,
Giuliana Jacobi, Lesley-Ann Jahn,
Paulina Kulczycki, Lisa Matthiesen,
René Meusel, Stefanie Thiele, Hoai
Phuong Tran Thi

Art Direction + Layout Ute Knappe

Cover-Grafik: Ute Knappe, shutter-
stock.com: best works, Macrovector

Anzeigen Jan-Hinrich Hey (verantw.),
T: 040.3742360-0,
M: media@hey-hoffmann.de

Vertrieb Katharina Heinrich,
Annika Kunkic, René Meusel

Druck Sedai Druck, Hameln

Haftungsausschluss Namentlich
gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Haftung. Bei der
Teilnahme an Gewinnspielen ist der
Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlos-
sen. Persönliche Daten im Rahmen
von Gewinnspielen werden zwar
gespeichert, jedoch nicht an
Dritte weitergegeben oder
außerhalb der Gewinnspiel-
abwicklung verwandt.



HEIMWEH NACH HAMBURG

S.12

Unsere UNISCENE-Autoren Anna und Sven verraten, warum **Urlaub in der Heimat** das Beste ist, was euch passieren kann, wie ihr die Stadt neu entdeckt und geile Events zu euch nach Hause holt!



S.42

HAMBURG GOES ZERO WASTE

S.22

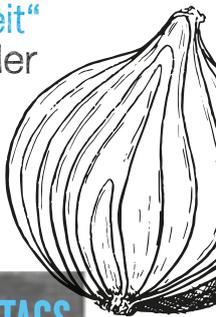
Alles über die „REFILL IT!“-Aktion von El Rojito, neue verpackungsfreie Läden und Hamburgs Müllvermeider!



S.38

Style: „Schichtarbeit“ beim Shooting in der Speicherstadt

Moderatorin Paulina, Fotografin Stefanie und Bloggerin **Wencke** von „Modegeschmack“ zeigen, wie ihr den kalten Winter stylisch im Layer-Look übersteht.



#HASHTAGS

Seite 42

REVIVAL-LIEBE

Baywatch, Gilmore Girls und Co.

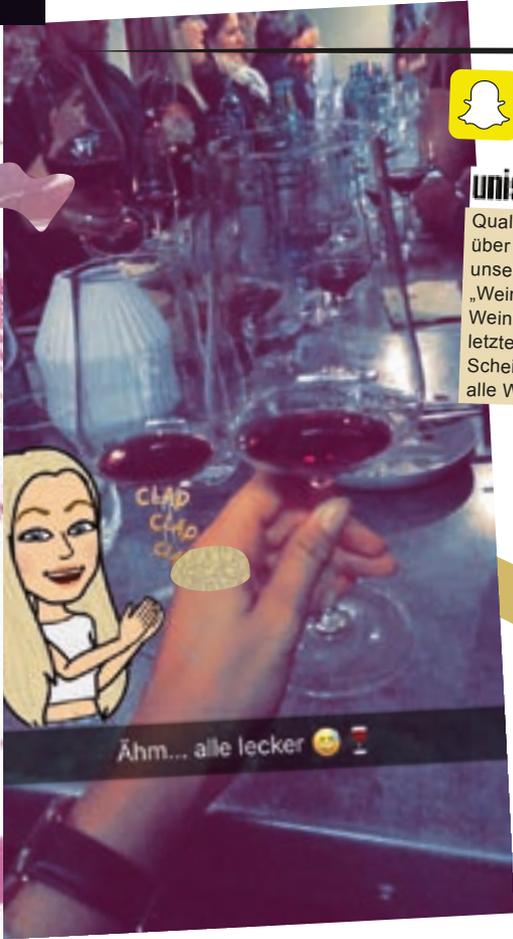
Wir verraten, welche **Serien- und Filmhelden** unserer Kindheit bald wieder über Leinwand oder Laptop flimmern – und welche Revivals sich dabei wirklich lohnen!

uniscene

WO LEST IHR SO EURE UNISCENE?
 Postet eure Fotos auf Instagram unter **#uniscene** oder schickt uns einen Snap!



#DEINEMEINUNG #LESERFEEDBACK



uniscene

Qualifiziertes Feedback über Snapchat zu unserem Eventtipp „Weinbattle im TVINO Weinladen“ aus der letzten UNISCENE . Scheint so, als wären alle Weine gut gewesen!

uniscene
 „SchönWild.“ aka Julia teilte den **#girlboss-Artikel** zu ihrer Selbstständigkeit als Kreativkonzepterin mit ihren Followern!

SchönWild.
 Hej meine Lieben, heute teile ich mit euch mal etwas privateres. Und zwar gebe ich dem Magazin UNISCENE einen Einblick in mein neues Leben. Ich habe mich selbstständig gemacht und warum ich mich dazu entschlossen habe und was das alles für mich bedeutet, könnt ihr hier nachlesen.
 Foto vom Artikel: [Stefanie Thiele](#)
 Foto im Artikel: [Marina Köhnke](#)



uniscene

Mode-Bloggerin Julia hat sich kurz nach unserem Shooting online direkt mal von „Lilly Calling“ in „Jules Calling“ umbenannt – und auf ihrem Blog sowie Facebook auch noch das Outfit veröffentlicht, das wir aus Platzgründen im Magazin nicht zeigen konnten! We like 



uniscene

500 Ersti Bags in 30 Minuten weg? Das nennen wir mal ein mega (gieriges) Feedback! Hat doch sicher der ein oder andere gehofft, auch die Telefonnummern unserer Promo-Girls zu erhaschen, oder?

KLEINER TIPP:

Unsere Lieblings-Yoga-Expertin **SARA LYN**, die in unserer letzten Moments-Rubrik mit ihrem Foto war, veranstaltet ein tolles **CHARITY-YOGA-EVENT!** „Die Session ist für alle, die sich am 23. Dezember noch nicht auf dem Weg zur Familie, Weihnachtsgans sowie zum Christbaum befinden und Lust auf eine unkomplizierte, weihnachtliche Yoga-Praxis haben. Egal welches Alter, welche Herkunft und welcher sportliche Background! **DIE SESSION IST FOR FREE!** Sara und das Team vom Fighthouse freuen sich natürlich über jede freiwillige Spende – alle Einnahmen gehen an diejenigen, die ihre Weihnachtstage weit entfernt von Zuhause verbringen müssen.
 Location: RL Fighthouse, Stresemannstr. 374 (Altona)

piste 
SUCHT

DICH!

GRAFIKPRAKTIKANT/IN

(mindestens 3 Monate)

Du hast ein gutes Händchen im Grafikdesign und interessierst dich für die grafische Erstellung eines Printmediums? Dann bietet dir die PISTE praktische Erfahrung in Form eines Praktikums! Du arbeitest aktiv an der Konzeption und Umsetzung von Standard- und Sonderlayouts bis hin zur Erstellung der Druck-PDF's mit. Bei uns bist du nicht nur Zuschauer, sondern aktiver Bestandteil des Teams. Wenn du ein freiwilliges Praktikum (bis 3 Monate) oder Pflichtpraktikum suchst, melde dich bei uns!

REDAKTIONSPRAKTIKANT/IN

(mindestens 3 Monate)

Du hast Spaß am Schreiben, recherchierst gerne und bist kreativ? Dann ist ein Praktikum bei der PISTE genau das Richtige! In unserer Print- und Onlineredaktion bekommst du Einblicke in den journalistischen Arbeitsalltag. Du lernst den Produktionsablauf eines Magazins kennen. Bei der PISTE schaust du nicht nur über die Schulter, sondern bist aktiv mit dabei. Du schreibst Artikel, besuchst Pressekonferenzen, pflegst Onlineinhalte und berichtest von Events in der ganzen Stadt. Wenn du ein Pflichtpraktikum oder freiwilliges Praktikum (bis 3 Monate) bei uns absolvieren möchtest, melde dich!

**SCHICK DEINE BEWERBUNG AN:
HAMBURG@PISTE.DE**

BEWIRB DICH JETZT!

KREATIVITÄT, DESIGN, JOURNALISMUS

& LIEBE ZU HAMBURG

Moments



#BLATTHÜPFEN



@PULAPAULA

Paula Dahl
#tb #hamburgerherbst

📍 Palmaille



@JULIASANGNGUYEN

Wenn jetzt Sommer wär.

Julia Sang Nguyen
#pizzalover
#pizzabande

📍 Elbstrand



#GENUSSMOMENT

#SEKTUPYOURLIFE



@VICJOSEFINE

Victoria Smith
#daydrinking
#lieblingsplatz

📍 Kraweel





#ELBSAILOR



@RAPHHAELS

Raphael Schulze

#afterwork

What shall we do with the drunken sailor?



Unilever HafenCity



#POPUPMADNESS

TIPP:
Alles zur TÖRNQVIST
POP-UP-LOCATION
findet ihr auf Seite 34!



@TORNQVISTCOFFEE

Foto: Robin Schmiedebach

#coffeeheaven

#newlocation

#opening



Detlev-Bremer-Str. 46

uniscene #MOMENTS



Ihr wollt in die UNISCENE? Kein Problem! Wir sind immer auf der Suche nach Hammer-Fotos aus der Stadt, der Uni oder dem Leben in Hamburg! Taggt einfach eure Insta-Bilder mit #uniscene.

#SATUR DAYNIGHT SPÜLER



@GABRIELLA.KLB

Gabriela Kalibatseva
#waschmaschinendate #dutyandpleasure

📍 Laundrette

#WOHNZIMMERMUSIK

**TIPP:**

Alle Infos zu den
@sofaconcerts findet
ihr auf Seite 16/17.



@FRAU_SIEMERS

Nicole Siemers

16 qm, 25 Gäste und geniale Musik /w

@matteocapreoli

#live

#zuhauseistesdocham schönsten

#ROYAL BIRTHDAY



@KOK_KA_

Franziska Bärn
#partytime #ruletheworld
#drunkinlove

📍 Elbwerk



@CHRIS.BORN

Chris Born
**Calm before the
storm. Rantanplan
in Hamburg!**



📍 Uebel & Gefährlich

SAVE THE DATE

10 DEZ
SA

»Konzert-Tipp
auf Seite 29



#RANTANPLANLIVE



READY FOR TAKE OFF

**Das Warten hat ein Ende.
WIEDERERÖFFNUNG
MITTE FEBRUAR 2017**

 **PLANETARIUM
HAMBURG**

HEIMWEH NACH HAMBURG

BARBETT

Ob **EIMSKUSCHEL**, **CHILLSTEDT**, **EIN-MUMMELMANNSBERG** oder **BARBETT** - im Winter ist Hamburg unser **TREND-REISEZIEL NR. 1!** Sollen die anderen doch rastlos durch die Welt jetten, wir machen es uns hier gemütlich und genießen das Leben zwischen Isemarkt, Reeperbahn und heimischer Couch. **ANNA BRÜNING** und **SVEN HUSUNG** erklären, wieso sie richtig Bock auf **(WAHL-)HEIMATURLAUB** haben, wie man die **STADT NEU ENTDECKEN** und sich die Highlights direkt **INS EIGENE WOHNZIMMER** holen kann.

UNISCENE-„Reiseführerin“:
Hamburg-Expertin Anna



EIMSKUSCHEL

Das Jahr geht zuende. Es wird früh dunkel, statt Picknick im Park ist Kuscheln am Kamin angesagt - naja, es gibt da so ein Kaminfeuer auf Netflix... Und: Wir haben frei. Ob Ferien oder Resturlaub, im Winter erwarten uns alle ein paar freie Tage oder sogar Wochen. Zeit, um das Instagram Profil mal wieder mit bunten Urlaubsbildern zu pimpen! Der Trend geht zu Fernreisen: Thailand, Bali, Florida, Südafrika... wer „nur“ in Europa Urlaub macht, ist fast schon out. Sieht alles super aus. Auf Bildern. In der Realität ist es aber doch eher so: Am letzten Arbeitstag kommt man gestresst nach Hause und muss hektisch den Koffer packen - der Flieger geht schließlich schon am nächsten Morgen um 7 Uhr. Die Lieblingsjeans ist natürlich noch nicht trocken. Während die eine Hand also mit dem Föhn in der klammen Jeans steckt, schmeißt die andere hektisch Utensilien in die Kulturtasche. Und im Kopf pocht der letzte Glühwein vom Vorabend. Das mit der Entspannung hatte man sich irgendwie anders vorgestellt. Nach 15 Stunden Flug kann der Urlaubsort dann noch so schön sein, erstmal zählen nur Dusche und Bett. Sämtliche Jetlag-Regeln (nicht schlafen gehen!) sind vergessen. Dann kriecht man mit grauem Gesicht auf die durchgelegene Airbnb-Matratze und wacht nach drei Stunden vom Summen der Moskitos auf, die sich inzwischen sattgefressen haben. Rückenschmerzen, 20 Stiche an Armen und Beinen, Dröhnen im Kopf - willkommen im Urlaub!

Da kommt Heimweh auf. Heimweh nach Hamburg. Dem schönsten Zuhause, das man sich vorstellen kann. Man kennt sich, beim Bäcker heißt es nur „Wie immer?“ und in der Stammkneipe wird man schon vom Wirt vermisst, wenn man sich drei Wochen nicht blicken lässt. Man kann Wäsche waschen, die besten Freunde treffen und muss keine Koffer packen. Hat Zeit für einen Bummel über den Wochenmarkt und für ausgedehnte Spaziergänge mit anschließendem Restaurant- und Kinobesuch. Ohne Termine. Ohne Verpflichtungen.

CHILLSTEDT



SO WIRD DER HAMBURG-URLAUB RICHTIG ENTSPANNT!

Damit ihr den Heimat-Urlaub wirklich genießen könnt, solltet ihr ein paar Punkte beachten:

URLAUB IST URLAUB, KEINE ARBEIT!

Das gilt auch, wenn ihr zuhause bleibt. Das heißt: Ihr seid nicht erreichbar für eure Kollegen und checkt nicht eure Arbeits-E-Mails.

PLANUNG IST ALLES!

Im Urlaub überlegt ihr euch schließlich auch, wann ihr was unternimmt. Seid dabei realistisch: Nach einer durchzechten Nacht am nächsten Tag lieber kein volles Programm planen – maximal einen Spaziergang durch einen Park, den ihr noch nicht kennt.

TUT DINGE, DIE IHR NOCH NIE GETAN HABT!

Neue Restaurants besuchen. Die Umgebung erkunden. Nicht nur die üblichen Wege nehmen, sondern einfach mal in die unbekanntesten Stadtteile fahren. Ihr habt ja Zeit! Die besten neuen Locations findet ihr übrigens auf Seite 34!

NEHMT EUCH ZEIT, UM AN GELIEBTE ORTE ZU FAHREN, DIE IHR VIEL ZU SELTEN BESUCHT.

Werdet zum Touri in eurer Stadt! Lasst euch auf dem Michel den Kopf freipusten. Winkt am Willkomm Höft den Schiffen zu, lauscht den Nationalhymnen und atmet die Weltoffenheit Hamburgs. Geht in euer Lieblingskino. Trinkt schon mittags Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Fahrt nach Övelgönne und geht spazieren. Esst auch mal nüchtern und nicht nur auf dem Rückweg vom Kiez eure Lieblingspommes in der Kleinen Pause.

TUT, WORAUF IHR LUST HABT...

...nicht das, was ihr tun müsst. Soll heißen: Ja, Kleiderschrank und Bücherregal müssten ausgemistet und die Küchenschränke gewischt werden. Aber das ist kein Urlaub. Gönnst euch Zeit für Schönes und verschiebt die unangenehmen Pflichten auf irgendein Wochenende. Bestellt euch Essen, um nicht spülen zu müssen. Schlaft bis 13 Uhr. Telefoniert stundenlang, lest mal wieder ein Buch oder schaut eine ganze Serienstaffel am Stück.

EIN-MUMMEL-MANNSBERG

ZUHAUSE IST'S AM SCHÖNSTEN!

Macht doch einfach mal Urlaub in Hamburg. Auch wenn draußen Minus-grade sind und es grau und verregnet ist. Genießt eure Stadt, während alle anderen abhauen und die ganzen Touris auch keinen Bock mehr haben. Werdet zu Besuchern in eurer City. Die Voraussetzungen könnten nicht besser sein: Ihr habt die gemütlichste Unterkunft der Welt (euer eigenes Zuhause),

ein HVV-Ticket, ihr kennt euch aus und habt Insider-Tipps. Im Urlaub habt ihr die Chance, endlich all das zu tun, wofür ihr sonst keine Zeit habt. Auch wenn eure Urlaubsbilder vielleicht weniger spektakulär aussehen. Es ist eine Überwindung, nicht das zu tun, was alle erwarten. Sich nicht den Trends zu beugen. Wer die Augen öffnet und das Glück sieht, das direkt vor einem liegt, braucht nicht mehrmals im Jahr weit zu reisen. Nicht jeder muss Globetrotter, Weltenbummler und Meilensammler werden, um zufrieden zu sein. „Ich will endlich mal ankommen“, sagen viele, und buchen kurz danach die nächste Reise. Ohne zu merken, dass es genau diese Rastlosigkeit ist, die ein Ankommen vielleicht verhindert. Also: Probiert es doch einfach mal aus. Ob Norden, Süden, Osten, Westen, zuhause ist es doch am besten. Erst recht, wenn man Hamburg sein Zuhause nennen darf!



Fotos: Deininger (1), shutterstock (6)



SCHIETWEDDER? KÖNNEN WIR AB!

Ja, es ist oft grau, nass und eklig im Hamburger Winter. Da können die #beach und #summer Bilder von Freunden auf Instagram schon mal neidisch machen. Und irgendwann wird es auf dem Sofa auch langweilig und man hat das Gefühl, etwas zu verpassen. Geben wir zu. Aber macht nichts. Denn es gibt so viele Dinge, die uns bei Schietwetter Spaß machen. Also: Runter von der Couch und Hamburg entdecken! Inspiration gefällig? Biddeschön!

SHOPPEN/BUMMELN

KLEINE LÄDEN IN DER NACHT.

★★★★ Süße, inhabergeführte Geschäfte sowie Concept-, Flagship- und Pop-Up-Stores öffnen jeden ersten Donnerstag im Monat bis 22 Uhr ihre Pforten. Perfekt, um individuelle Geschenke zu entdecken und abseits des Trubels zu shoppen. Von Altona bis Winterhude sind viele kleine Läden bei der Aktion dabei. Am besten über die Findeling-App nachgucken, wer wann öffnet. Mehr dazu findet ihr auch auf Seite 32/33. Die App gibt's auf der Webseite: kleinelaedenindernacht.de

EIN TAG IN OTTENSEN.

★★★★ Immer nur Schanze und die Mönckebergstraße auf und ab... das nervt. Nehmt euch mal Zeit für Ottensen! Los geht's mit einem leckeren Frühstück mit frisch gebackenen Leckereien im **Mikkels**. Die Scones müsst ihr probieren, himmlisch! Danach bummelt ihr durchs **PLY** und atmet den Charme der industriellen Vintage-Möbel ein. Macht Bock auf ein Wohnungs-Makeover! Männer fühlen sich bei **ADLER** wohl. Hier gibt es alles, was Style hat: Kleidung, Accessoires, Gin, Bücher. Finden auch Frauen gut, wenn ihr euch gut anzieht. Selbermacher und Papeterie-Liebhaber gehen in die **Druckwerkstatt Ottensen** und lassen sich inspirieren. Love it! Eine echte Fundgrube. Mädels mit einem Hang zur französischen Mode werden im **L'Éphémère** fündig. Wunderschöne Stücke – Kreditkarte einstecken und ab dafür! Zum Abschluss in dem italienischen Feinkost-Laden **PAOLA** noch Pasta, Kräuter und frisches Gemüse mitnehmen und zuhause einen großen Topf Spaghetti kochen und entspannen. mikkels.de, ply.de, adler-altona.de, druckwerkstatt-ottensen.de, lephemere.de

WELLNESS/SPORT

HEISS UND KALT.

★★★★ Haaaaach, heeeeeerrlich, so ein Sauna- und Bade-Tag. Die wahrscheinlich schönste Anlage vom Bäderland findet ihr in Harburg. Im **MidSommerland** fühlt man sich wie in Schweden, kann nach der finnischen Sauna eiskalt duschen und dann in Decken eingemummelt auf der Liege am See liegen und den Blick in die Natur genießen. Dann noch eine Runde schwimmen, schon sind Geist und Körper wieder komplett entspannt. „Wozu in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ Word, Goethe! baerland.de/bad/midsommerland

SPRING DICH FREI.

★★★★ Das letzte Mal auf dem Trampolin? Bei den meisten ist das Jahre her. Dabei macht es riesig Spaß! In Stellingen könnt ihr auf einer Sprungfläche von 1.600 Quadratmetern im **JUMP House** durch die Lüfte fliegen und euch wie Kinder fühlen. Danach seid ihr verschwitzt, ausgepowert und glücklich, versprochen. Auch ein cooles Weihnachtsgeschenk! jumphouse.de

FUN/FREIZEIT

ESCAPE GAMES.

★★★★ Inzwischen ist die Auswahl in Hamburg so groß, dass man einen ganzen Urlaub lang jeden Tag ein anderes Escape Game besuchen könnte. Man wird mit Freunden in einen Raum eingeschlossen, in dem man innerhalb von 60 Minuten den Schlüssel finden muss. Verschiedene Hinweise kombinieren, Rätsel lösen, sich von einem Tipp zum nächsten hangeln – macht derbe Spaß und schweißst zusammen. Ab Dezember neu: „Geisterjäger **Ernie Hudson**“ im **Skurritum**. Eine Kombination aus Hörspiel und Escape-Game, perfekt für alle Fans von „Die drei ???“. skurritum.de

MACH'S DIR SELBST.

★★★★ Nicht das, was ihr schon wieder denkt. Hier geht's ums Basteln, Werkeln, Selbermachen! Ihr wollt handwerklich arbeiten, aber euch fehlen Maschinen, Werkzeuge und vor allem Platz? Dann schaut mal bei den **Offenen Werkstätten** rein. Ob Holz-, Metall- oder Keramik-Arbeiten, ob 3D-Drucker oder Kunstatelier – DIY-Fans kommen garantiert auf ihre Kosten. Und günstig ist es auch. Im Urlaub findet man endlich Zeit für solche Projekte. offenewerkstaetten.org

ESSEN/GENUSS

KUCHEN-GÖNNUNG.

★★★★ Ja, man könnte auch mal wieder backen. Aber es gibt so viele Cafés in Hamburg, die fantastische Kuchen anbieten. Unsere Favoriten: Die zuckersüßen Obst-Streusel-Kuchen im **Petit Café**, petitcafe-hamburg.de. Der Service lässt zu wünschen übrig, doch die fantastisch sabschig-süßen Kuchen machen alles wieder wett. Zum Niederknien! Ähnlich umwerfend: Die feine Zitronen-Tarte im **Mandelmehl und Zuckerei**, mandelmehlundzuckerei.de. Besser geht's nicht! Wer mehr auf deftiges Essen – wie bei Mama – steht, wird auf Seite 26/27 Location-fündig!

MARKTZEIT IN DER FABRIK.

★★★★ Gib't schon eine Weile, ist aber immer noch ein Highlight: Marktzeit in der **Fabrik in Altona**, immer samstags von 9.30 bis 15 Uhr. Geht am besten schon morgens hin und besorgt euch einen Frühstückskorb (vorab per Mail reservieren!) und lasst euch Baguettebrötchen, Croissant, Schinken, Käse und Marmelade auf der gemütlichen Galerie bei Livemusik schmecken. Essen, bummeln, Leute gucken, einkaufen und Musik lauschen – besser kann ein Samstag nicht starten! marktzeit.com

EUER ZUHAUSE ALS KONZERT-, KULTUR- ODER KULINARIK- LOCATION

ZUHAUSE GEHT MEHR ALS SERIEN UND SOFA! Ihr habt unsere Outdoor-Empfehlungen bereits fleißig abgearbeitet oder wollt eure vier Wände einfach nicht verlassen? Kein Ding. Wir hätten da einige Tipps. Denn klar ist: Ein paar Tage kann man sich mit Netflix und Co. problemlos vertreiben, aber dann braucht selbst der härteste Binge-Viewer wieder mal Abwechslung! Bringt also **LEBEN IN EURE BUDE** und öffnet einfach eure Türen für Live-Kultur, kulinarische Events und fremde Leute! Dass das spannender ist als die übliche WG-Party, hat **UNISCENE-AUTOR SVEN** im Sommer selbst erlebt.



„Home-Events“-
Experte: UNISCENE-
Autor Sven

Zum Geburtstag meiner Freundin habe ich zum ersten Mal ein Konzert bei mir zuhause organisiert - und die Party wird mir und allen Gästen dadurch noch lange im Gedächtnis bleiben. In meinem Fall ist der Auftritt eher zufällig zustande gekommen. Über seine Facebook-Seite hat der britische Sänger und Gitarrist Ryan O'Reilly nach privaten Orten für intime Solokonzerte gesucht. Irgendwie hat dieser Post meine Freundin erreicht und wenige private Kurznachrichten später war schon alles geritzt. Obwohl ich schon vorher Hauskonzerte besucht hatte, war dieser Gig bei mir zuhause eine ganz besondere Erfahrung. Schließlich kannte ich den Künstler vorher nicht persönlich - und die Stimmung beim Auftritt war von der Laune meiner Freunde abhängig. Sind überhaupt genug Leute da? Können die etwas mit Folk anfangen? Und was erwartet Ryan O'Reilly, der normalerweise mit seiner Band durch Europas Clubs und Bars tourt?



**DEIN
WOHNZIMMER**

Beste Stimmung auf
16 Quadratmetern:
Wohnzimmer-Konzert
mit Singer-Songwriter
Matteo Capreoli.

 **Ryan O'Reilly**

Hello Facebook friends. I'm looking to perform intimate, solo house concerts over the summer to try out new songs and explore new places, meet new people and perform acoustically. I've been doing this between tours and recording for a few years now and it's always so much fun. If you would like to host a concert, get in touch!

Fazit: Bis auf ein paar Musikmuffel waren die meisten der circa 30 Gäste von der Akustikdarbietung begeistert. Und Ryan hat sich völlig unkompliziert unter das Partyvolk gemischt.

LIVE-MUSIK IN Eurer WOHnung

Wenn ihr jetzt auf den Geschmack gekommen seid, solltet ihr nicht zögern: Schreibt eurer Lieblingsbands einfach mal, bevor sie zu ihren regulären Gigs nach Hamburg kommen. Für viele erfolgreiche Musiker sind solche Hauskonzerte eine willkommene Abwechslung zum anonymen Tagesgeschäft. Oder veranstaltet einfach Auftritte mit musizierenden Freunden. Schließlich sind private Bühnen gerade für Newcomer eine gute Chance, Erfahrung zu sammeln und lokale Bekanntheit zu erlangen.





Die SofaConcerts-Gründerinnen: Marie-Lene Armingeon und Miriam Schütt

Auf die Vermittlung von ambitionierten Nachwuchsmusikern im Rahmen von Wohnzimmerkonzerten hat sich die Community SofaConcerts.de spezialisiert. „Wir bieten eine Plattform, die Live-Musik nachhause bringt“, erklärt Marie-Lene Armingeon. Die 29-Jährige hat **SOFA CONCERTS** Anfang 2014 mit Miriam Schütt in Hamburg gegründet. Ihre Mission formuliert die Musikliebhaberin so: „Dort Bühnen schaffen, wo vorher keine waren.“ Um hier als Gastgeber teilzunehmen, braucht ihr nicht mehr als einen Raum mit Platz für circa 20 Leute. Mit den Musikern, die unplugged auftreten und daher kein technisches Equipment benötigen, nimmt man über deren Profile auf der Website Kontakt auf – egal ob Garagenband von nebenan oder eine Songwriterin aus Schweden. „SofaConcerts hat sich ziemlich schnell internationalisiert“, so Marie-Lene. Ob eine feste Gage gezahlt oder nur ein Hut rumgegeben wird, ist jeweils Verhandlungssache. Der besondere Reiz liegt vor allem in der Einmaligkeit des Erlebnisses für den Gastgeber. „Es gibt kein 08/15-Wohnzimmerkonzert, denn man hat riesigen Gestaltungsspiel-

raum. Man holt sich Musik nach Hause. Das ist wie eine Essenslieferung, nur als Kulturangebot. Und man lernt die Musiker auf einer anderen Ebene kennen.“

DIE NEUE SALONKULTUR

So ein Event ist die perfekte Möglichkeit, um euch endlich mal in euer gemütliches Zuhause zurückzuziehen, ohne dass ihr euch gleich völlig von der Außenwelt abschottet. Richtig spannend wird so ein Abend erst, wenn ihr neben den Künstlern auch fremde Musikliebhaber in eure Wohnungen lasst. Bei SofaConcerts könnt ihr selbst entscheiden, ob die Veranstaltungen nur für euch und eure Freunde oder die Allgemeinheit geöffnet sind. Wer hier Mut beweist, wird in der Regel mit netten Gesprächen, neuen Bekanntschaften und schnell geschlossenen Freundschaften belohnt.

Das Prinzip, die eigenen vier Wände in der Tradition der Salonkultur zum gesellschaftlichen Treffpunkt zu machen, steht beim sogenannten **SALONFESTIVAL** noch stärker im Vordergrund. Die Initiative bezeichnet sich als „Netzwerk kulturbegeisterter Gastgeber, die Haus und Hof für Konzerte, Lesungen und Theater-/Tanz-Performances öffnen.“ In zwölf Großstädten – darunter Hamburg, Berlin und Köln – finden jährlich in festen Zeiträumen Veranstaltungen in den Kategorien „Kluge Köpfe zu Gast“, „Zu Gast im Denkmal“, „Literatur zu Gast“ und „Musik zu Gast“ statt. Die Veranstaltungsreihe eignet sich besonders für Neugierige, die offen für (Hoch-)Kulturrexperimente sind. Aber auch beim Salonfestival kann man zum Gastgeber werden: Einfach bei den Veranstaltern melden und ein geeignetes Event planen. Hier ist allerdings etwas Vorausplanung und Geduld gefragt.

Susan Prahl (37) wurde von einer Bekannten auf die Salonfestivals aufmerksam



Salonfestival-Liebhaberin: Susan Prahl

DEIN KONZERTSAAL

Intime Atmosphäre: Bei den SofaConcerts lernt ihr die Künstler ganz persönlich kennen.



Auf das leckere Dinner! Bei den Chef.One-Abenden wird euer Zuhause zum entspannten Sterne-Restaurant.

DEINE KÜCHE



Chef.One Co-Gründer:
Erdal Alim

„Man startet als Fremde, hat aber ganz schnell Nummern ausgetauscht und bleibt dann auch häufig in Kontakt.“

Das gilt auch für die Community **COOKASA**. Hier schlüpft ihr noch ungezwungener in die Gastgeberrolle - und die Qualität des Essens erwächst der Gemeinschaftsleistung. Einer stellt die Wohnung, die

anderen bringen die Zutaten mit, alle kochen zusammen - so geht Social

Cooking. Über Cookasa kommen spontan große Gruppen zusammen und es wird schnell etwas chaotisch. Aber was bringt Fremde schneller zusammen, als gemeinsam eine Hollandaise anbrennen oder das Nudelwasser überkochen zu lassen?

IHR SEHT ALSO: Wozu in die Ferne reisen, sich in überfüllten Bars oder Clubs auf den Füßen rumstehen und die heimelige Gemütlichkeit aufgeben, um gutes Essen und Live-Musik zu genießen, nette Bekanntschaften zu machen und anregende Gespräche zu führen? Holt euch die Welt einfach nach Hause - oder nistet euch in den vier Wänden von anderen ein. Wetten, dass ihr es nicht bereut?

gemacht und hat das erste Mal 2014 „in einer riesigen WG mit überdimensionaler Küche“ teilgenommen. „Das Tolle ist, dass man zu Veranstaltungen geht, die man sonst nicht besuchen würde“, erklärt die studierte Medienwirtin. Letztes Jahr war sie sogar selbst Gastgeberin und hat eine Lesung des Hamburger Rezitators Clemens von Ramin in ihrer Agentur in der HafenCity veranstaltet. „Gastgeber sein ist wahnsinnig spannend, weil niemand weiß, wie der Abend wird - weder man selbst noch der Künstler. Wir haben uns um die Verpflegung der Gäste gekümmert und am Ende war es wie zusammen Abendbrot essen und einer liest was vor.“

FÜR HEIMELIGE FEINSCHMECKER

Bei Communities wie **CHEF.ONE** und **Cookasa** ist das kulinarische Angebot nicht nur freiwilliges Beiwerk, sondern klarer Mittelpunkt der Veranstaltung. Statt im Restaurant und unter Bekannten kommen hier fremde Teilnehmer in privaten vier Wänden zusammen, lernen sich kennen und genießen das Essen in entspannter Atmosphäre.

Chef.One steht für ein kulinarisch hochwertiges Angebot, bei dem überwiegend Profiköche und ambitionierte Hobbybruzzler zu sich nach Hause einladen. Als Gast meldet man sich über die Plattform für einen Termin mit festgelegtem Menü an und zahlt einen fairen Preis. Wer sich der Herausforderung stellen will und den Kick des unmittelbaren Feedbacks seiner Gäste sucht, kann auch als Gastgeber eigene Menüs anbieten. Formale Teilnahmebedingungen gibt es nicht: „Aber man muss zumindest gerne kochen mögen und bereit sein, so viel Arbeit in das eigene Menü zu investieren, dass die Gäste am Schluss zufrieden nach Hause gehen“, erklärt Erdal Alim, Co-Gründer von Chef.One. Den größten Reiz sieht der 32-Jährige in der Dynamik, die an solchen Abenden entsteht:

DEIN RESTAURANT



TWO-IN-ONE-STORES:

WAS IST DAS FÜR 1 LADEN?

E I T Y



Fahrrad-Café St. Pauli:
Café & Fahrradladen
Detlev-Bremer-Str. 37 (St. Pauli)

In Stockholm, Amsterdam und Berlin gibt es sie schon wie Sand am Meer: die sogenannten Kombi-läden. Das Konzept der **TWO-IN-ONE-STORES**

erklärt sich dabei von selbst: Zwei verschiedene Ideen, die in einem Laden realisiert werden. Klamotten kaufen im Restaurant oder Weinhandel in der Fahrschule, wie in Berlin? Abgefahren! **UNISCENE-AUTORIN PHU** hat mal geschaut, ob Hamburg da mithalten kann.

Text: Hoai Phuong Tran Thi



Laundrette:
Café/Bar/Waschsalon
Ottenser Hauptstr. 56 (Ottensen)

Wer seine Wäsche nicht in einem sterilen Umfeld waschen möchte, geht nach Ottensen zur **Laundrette**. Den Laden gibt's schon seit 2003 - damals hieß er noch Waschbar und wurde 2008 von Stephan Fehrenbach übernommen. Die Location ist ein Vorreiter in Sachen Kombiläden. Als Café/Bar/Waschsalon kommt sie im Viertel super an. „Die Idee zieht halt - du musst sowieso auf deine Wäsche warten, dann kannst du stattdessen auch gemütlich einen Kaffee trinken“, so Stephan. Die Laundrette ist muckelig, ein Ort zum Verweilen - authentisch und ein wenig kiezig. Hier wird vor allem Fußball geschaut, gewaschen und am Wochenende auf den Maschinen getanzt oder gesungen. Stephans Vision vom Laden? „Mitarbeitern Chancen geben. Faire Arbeitsverhältnisse schaffen. Ich bin gerade sehr glücklich, ich hab' ein grandioses Team, das für einander einsteht.“ Kunden werden zu Freunden, so wie Peter Rehlich, der als Stammkunde auch mal bei brenzlichen Situationen für Stephan hinter der Bar einspringt oder als Songwriter kleine „Waschmaschinen-Konzerte“ gibt.

Auch das **Scarpovino** im Schanzenviertel hat Vorbildfunktion. Als „Urquelle der Kombiläden“ hat sich Gründer Hermann Dreyer in der Schanze als erster getraut, zwei Shop-Ideen zu mixen: Schuh und Wein. Seine Waren sind hochwertig und er kennt fast alle Händler und Hersteller persönlich. „Keine Chemie, keine Kopfschmerzen am Tag danach“, sagt er stolz über seine Weinauswahl. Dabei ist die ungewöhnliche Kombi aus Wein und Schuh zunächst aus der Not heraus entstanden: Er hatte zwei Leidenschaften und konnte sich nicht für eine entscheiden. Bis heute gibt es viele Passanten, die sich über den ungewöhnlichen Mix wundern - obwohl es das Geschäft schon seit unschlagbaren 27 Jahren gibt. Damals war es noch ein kleiner Laden, gegenüber

„DAS WAR DER ERSTE KOMBILÄDEN ÜBERHAUPT. AM ANFANG WURDE ICH NUR BELÄCHELT. DIE HABEN GESAGT, DER MACHT'S NICHT LANGE.“

**Hermann Dreyer,
Inhaber von Scarpovino**

dem jetzigen Standort. Die ersten anderthalb Jahre musste Hermann sogar dort schlafen, weil er weder eine Wohnung noch genügend Geld hatte. Seine Idee war sogar so originell, dass ein anderer Betreiber ihn an einem anderen Standort kopieren wollte. Der Laden war aber nicht erfolgreich und machte fix wieder dicht. Hermann ist mittlerweile Besitzer von zwei Geschäften. Der andere Laden ist in Eppendorf - dort gibt's allerdings nur Wein.

Waffeln und Design bei Pauline und Jan

Von solchen Urgesteinen, wie dem Scarpovino oder der Laundrette, können sich Jungunternehmer eine Scheibe abschneiden. Pauline Bou-



Scarpovino:
Wein & Schuh
Susannenstr. 29
(Sternschanze)

teux, die in Vaals (Holland) aufgewachsen ist und in Amsterdam und Hamburg studierte, hat es gewagt. Sie war 26 und kam frisch aus dem Design-Studium, als sie 2013 den Laden **Salon Wechsel Dich** mit Kumpel und Kollege Jan Havermann aufmachte. Nach mittlerweile drei Jahren hat sich alles ganz gut eingespielt. Das Konzept: Du sitzt in einem Café, findest die Einrichtung ziemlich geil und willst sie am liebsten sofort mitnehmen? Hier ist das möglich. Dazu gibt's à la Tischlein-Deck-Dich Waffeln - auf Wunsch auch am Stil. Tipp am Rande: Besonders lecker ist vor allem die herzhaft Variante mit Lachs und Rotebeete-Meerrettich-Dip! Der Salon ist etwas für Menschen mit Entdeckerdrang: Im Grindelviertel verborgen, im Souterrain versteckt, der Laden selbst verwinkelt.



„HEUTZUTAGE IST ES SCHWIERIG, EINFACH NUR CAFÉ ZU SEIN. GASTRO ALLEIN IST ZU LANGWEILIG FÜR MICH UND UNSERE KUNDEN.“

**Pauline Bouteleux,
Inhaberin des Salon
Wechsel Dich**

Salon Wechsel Dich:
Café/Waffeln/Design
Grindelhof 62
(Rotherbaum)

Fotos: Hoai Phuong Tran Thi (3), Fuhrmann (1), Fahrradladen St. Pauli (1)



PSSST...

UNISCENE-GEHEIMTIPP:

Der Laden läuft so gut, dass Familie Steinbrich zwei weitere Fahrrad-Cafés plant. Einen im Grindelviertel und einen in Eppendorf. Ein genauer Termin ist leider noch nicht bekannt. Trotzdem: Freudel!



À la „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ sind auch die Inhaber total entspannt. Pauline - von Natur aus Freigeist - hat viele Ideen und Projekte im Kopf, möchte verknüpfen, zusammenbringen, sich mit Designern vernetzen. Warum der Kombiladen? „Es ist langweilig, nur eine Sache zu machen, man möchte sich auch abheben. In Deutschland fängt das mit den Kombiläden jetzt erst an. In Amsterdam kriegst du reihenweise Concept-Stores.“

Ganz frisch und neu: Das Fahrrad-Café St. Pauli und der ABC-Magazin- Laden in der Weidenallee

Wer am Fahrrad-Café St. Pauli vorbeigeht, bleibt sofort stehen - die Location ist auf jeden Fall derzeit eine der coolsten in Hamburg! Die Idee an sich ist schon grandios: Wer liebt Kaffee?

Wer liebt sein Rad? Und das in Kombination? Wow! Fahrradreparaturen zu fairen Preisen und in lockerer Atmosphäre - als würde dir dein Kumpel schnell mal das Rad zusammenflicken. Die Räume sind super stylisch, aber auch total gemütlich. Sie wurden mit viel Liebe von Inhaber Razak Steinbrich persönlich gestaltet. Alles selbst gestrichen und selbst gebaut. Tipp: Das „Glitzer-Klo“ ist einen Besuch wert! Hinter dem Laden steckt ein Familienunternehmen: Vier



ABC Magazin-Laden:
Zeitschriftenhändler/Lesezimmer/Treffpunkt
Weidenallee 61 (Eimsbüttel)

„ESSEN UND TRINKEN IST
EIN GRUNDBEDÜRFNIS.
ICH WÜNSCHE MIR, DASS
AUCH DAS LESEN VON
MAGAZINEN SO EIN GRUND-
BEDÜRFNIS WIRD.“

Sara Lisa Schäubli, Inhaberin
ABC Magazin-Laden



„DAS SCHÖNSTE AM LADEN IST **DIE FAMILIE:** DASS WIR **ZUSAMMEN SEIN** KÖNNEN UND ETWAS UNTERNEHMEN.“



Razak Steinbrich, Inhaber Fahrrad-Café St. Pauli

Geschwister, die sich gegenseitig helfen, wo es nur geht. Das Unternehmer-Gen wurde wohl von Papa vererbt: Der verkauft auf dem Fischmarkt hanseatische Artikel.

Auch der **ABC Magazin-Laden** ist ein absoluter Newcomer, aber leider ab Dezember 2016 auch erstmal wieder weg. Die Inhaberin Sara Lisa Schäubli war mutig. Durch ein Crowdfunding-Projekt konnte sich die Schweizerin seit Oktober für zwei Monate die Pop-Up-Fläche in der Weidenallee mieten. Seitdem testet sie ihr Kombi-Konzept: ein Laden, der Magazine in den Mittelpunkt stellt, ein Treffpunkt, der zum Lesen und Verweilen einlädt – mit einer Art Café im hinteren Bereich. Auch hier zählt die entspannte Wohnzimmer-Atmosphäre. Zusammen sein. Ideen austauschen. Für Sara Lisa steht bereits jetzt fest, dass es nach den zwei Pop-Up-Monaten weitergehen soll. Halten wir also unsere Augen auf, wo sich der ABC Magazin-Laden dauerhaft niederlassen wird.

Unser Fazit:

Cooler Läden, die auf individuelles (DIY-)Interieur und Produktmix setzen, gibt es in Hamburg en masse. Echte Kombiläden, die zwei – im spannendsten Fall komplett gegensätzliche – Ideen umsetzen, sind hier jedoch eher selten zu finden und müssen sich noch ausprobieren oder wollen erst das Kunden-Feedback abwarten, wie der ABC-Magazin-Laden. Eins steht jedoch fest: Heutzutage wollen Einzelhändler Produkte nicht nur einfach verkaufen, sondern den Kunden Wohlgefühlmomente und individuelle Käuferlebnisse bieten.

Wir stehen auf originelle Ideen und da ist in Hamburg definitiv noch Kombi-Ladenluft nach oben!

Weitere Empfehlungen

- Ahoi Marie Bootshaus**
Restaurant & Ahoi Marie Produkte, Thielbek 3 (Neustadt)
- Uzwei**
Concept-Store: Blumen/Food/ Drinks/Mode, Kaisergalerie, Große Bleichen 23 (Altstadt)
- Kandie Shop**
Naschi-Laden & Café, Wohlwillstr. 16 (St. Pauli)
- Feinkost Schnalke**
Blumen & Feinkost, Clemens-Schultz-Str. 31 (St. Pauli)
- Koch Kontor**
Kochbücher & Mittagstisch, Karolinenstr. 27 (Sternschanze)
- Jussi**
Skandinavisches Krimi-Buch-Café, Lehmweg 35 (Eppendorf)
- B. Sweet**
Schokolade & Dessous, Ottenser Hauptstr. 42 (Ottensen)
- Friseurbar**
Friseur, Café, kleine Galerie, Friedensallee 32 (Ottensen)
- LilliSu**
Café & (Bio-)Shop, Große Rainstr. 18 (Ottensen)

Fotos: Hoai Phuong Tran Thi (2), Fahrradladen St. Pauli



Für jeden Anlass die richtige Limousine
www.deinelimo.de
 Tel.: 040 555 61 751



JEDEN FREITAG
AB 23 UHR
3 FLOORS

HAMBURG GOES ZERO WASTE!

An der Nachfüllstation:
Im Erdkorn gibt es Nüsse,
Müsli und Co. nach
Wunschgewicht.

Bei der wöchentlichen Einkaufstour finden wir schon **FRAGWÜRDIGE SACHEN** im Supermarktregal: Fertigsalat in einem Plastikbehälter plus Plastikgabel und separiertem Dressing oder Joghurt drinks in einem lächerlich kleinen Kunststoffbehälter mit gerade mal 90 Milliliter Fassungsvermögen! Doch es gibt eine **BEWEGUNG, DIE DEM VERPACKUNGSWAHN EIN ENDE setzen will: Zero Waste macht Schluss mit sinnloser Müllproduktion und hält uns die VERPACKUNGSFREIE ALTERNATIVE vor Augen – und da tut sich auch in Hamburg gerade so einiges!**

Text: Claudia Enders

Wir sind so daran gewöhnt, Produkte doppelt und dreifach verpackt zu bekommen, dass wir über 600 Kilogramm Müll pro Kopf und Jahr auf unsere Kappe nehmen müssen – damit liegt Deutschland weit über dem Durchschnitt der EU-Länder! Die Konsequenzen von Plastik haben's in sich: Weichmacher gelangen in den Körper und stehen im Verdacht, den Hormonhaushalt durcheinanderzubringen. Für die Umwelt reicht die Liste von gigantischen, schwimmenden Mülldeponien in den Weltmeeren über Mikroplastik im Grundwasser bis hin zu verendenden Tieren! Eins wird dabei ganz deutlich: **Plastic sucks!**

Während der Niederländer Boyan Slat eine Müllauffangstation im Meer aufbauen will, versuchen mittlerweile immer mehr Menschen, das Problem konkret bei den Wurzeln zu packen. Zero Waste ist hier das Motto und das heißt verpackungsfrei leben und einkaufen! Wer Zero Waste lebt, versucht keinen Müll mehr zu produzieren,

**PLASTIK IST 90ER:
JUTEBEUTEL ZUM
EINKAUF NICHT
VERGESSEN!**

wobei Glas- und Papierverpackungen legitim sind, da sie sich recyceln lassen. Klingt trotzdem extrem schwierig? Die zwei Hamburgerinnen Erdmüthe (31) und Vanessa (36) vom **Alternativ-Blog** beweisen das Gegenteil: Seit Sommer 2015 trotzen die beiden Musicaldarstellerinnen dem Plastikwahn. Dafür sind sie stets auf der Suche nach „Alternativen“, tüfteln Rezepte für Zahnpasta, Handcreme und Co. aus und durchstreifen die Hamburger Läden auf der Suche nach unverpackten Produkten. Inspiriert wurden die beiden Freundinnen von Lauren Singer, einer jungen New Yorkerin, die komplett müllfrei lebt.

Was erst als Experiment begann und mittels Facebook von den beiden protokolliert wurde, entwickelte sich bei den Freundinnen aus Eilbek schließlich zur Herzensangelegenheit mit eigenem Blog. Mittlerweile geben sie sogar Workshops mit Anleitungen zum Nachmachen und Inspirieren: „Es geht nicht darum, dass man den Leuten irgend-

dem Plastikwahn. Dafür sind sie stets auf der Suche nach „Alternativen“, tüfteln Rezepte für Zahnpasta, Handcreme und Co. aus und durchstreifen die Hamburger Läden auf der Suche nach unverpackten Produkten. Inspiriert wurden die beiden Freundinnen von Lauren Singer, einer jungen New Yorkerin, die komplett müllfrei lebt.

ZERO WASTE SHOPPING IN HAMBURG:

- 📍 **Veganer-Paradies: Twelve Monkeys** Hopfenstr. 15b (St. Pauli)
- 📍 **Unverpackt gut: Stückgut** Eröffnung im Dezember: Am Felde 91 (Ottensen)
- 📍 **Die Gewürz- und Ölase: Wohlempfinden Pur** Ludwigstr. 10 (Sternschanze)
- 📍 **Die Nachfüllstation: Erdkorn** Eppendorfer Landstr. 77 (Eppendorf)
- 📍 **Der Bioladen: Bio.Lose** Eröffnung im Januar 2017: Osterstr. 81 (Eimsbüttel)

📍 **Vegan-Wonderland mit Abfüllstation: Veganz** Schützenstr. 21 (Bahrenfeld)

Auch in kleineren Läden finden sich oft verpackungsfreie Produkte – wo genau, erfahrt ihr hier:

wastelandrebel.com/de/liste-unverpackt-laeden



Hamburgs Vorreiter in Sachen Zero Waste: Die „Alternativ“-Bloggerinnen Erdmüthe und Vanessa.



was aufdrängt, sondern dass sie merken, dass Zero Waste eine gute Idee ist, die funktioniert“, so Erdmuth. Und der Anfang ist dabei gar nicht so kompliziert: „Als erstes sollte man gucken, was man eigentlich für Müll hat und wie man diesen reduzieren kann. Anschließend kann man sich nach und nach umstellen“, raten die Bloggerinnen. Und nicht nur, dass selbstgemachte Kosmetika und der Einkauf ohne Fertigprodukte den Geldbeutel schonen, auch der Körper freut sich, wenn Mikroplastik, Weichmacher und Zusatzstoffe fern bleiben!

In Zukunft wird es für uns Hamburger sogar noch viel einfacher werden, Müll zu vermeiden: Während im Veganer-Paradies **Twelve Monkeys** auf Sankt Pauli schon seit langem Bulk Bins zum individuellen Abfüllen von Sojaprodukten, Gewürzen und Co. bereitstehen, werden bald weitere Läden mit verpackungsfreien Produkten eröffnen. Bei **Stückgut** hat sich ein Team von vier Leuten zusammengefunden, das sich über das Thema „Unverpackt“ kennengelernt hat: „Ein generelles Umweltbewusstsein ist bei uns allen der Grundstein gewesen. Und dann hat es uns selbst gestört, dass bei jedem Einkauf ein riesiger Berg an Verpackungen anfällt“, so Insa, eine der Gründerinnen. Durch eine Crowdfunding-Aktion konnte das Projekt eines Unverpackt-Ladens letztendlich realisiert werden, und jetzt im Dezember steht die Eröffnung in einer Seitenstraße nahe dem Altonaer Bahnhof bevor. Die verpackungsfreie Zone von Stückgut wird dabei ordentlich was zu bieten haben: „Über Lebensmittel hinaus wird es Wasch- und Spülmittel zum Abfüllen geben, aus dem Hygienebereich zum Beispiel Zahnpastatabletten, festes Deo und verschiedene Körper- und Haarseifen. Und wir wollen einige Zutaten anbieten, aus denen man sich seine Kosmetikprodukte auch leicht selbst herstellen kann“, schwärmt Insa.

Auch die Eröffnung von **Bio.Lose** in Eimsbüttel steckt in den letzten Zügen und soll im Januar erfolgen. Hier setzen die Gründer Moritz und Marc auf das Konzept „biologisch, unverpackt und nachhaltig“. Vorerst werden sie noch nicht komplett verpackungsfrei eröffnen, aber ihr Sortiment nach und nach ausbauen.

Nicht zuletzt schreibt gerade auch die Aktion **Refill It!** in Hamburg und über die Stadtgrenzen hinaus Schlagzeilen: Der Hamburger Verein El Rojito, der mit solidarischem Kaffee handelt, hat seit November

einen Mehrweg-Pfandbecher eingeführt, mit dem wir uns quasi durch ganz Hamburg schlürfen können: Für 1,50 Euro könnt ihr euch einen biologisch abbaubaren Becher leihen, der immer wieder in den elf teilnehmenden Cafés aufgefüllt werden kann. Wer seinen Becher nicht mehr braucht, erhält das

Pfand zurück und der Becher wandert zum nächsten Kaffeejunkie. Mit dabei sind Herr Max, das Happenpappen, Café & Konditorei Stenzel, die Bio Konditorei Eichel, das Kaffee Stark, die Bio Bäckerei Rettungsbrot, Bergtags, Altonas Balkon, das Kraewel, die Warenwirtschaft und das Café El Rojito in Ottensen selbst.

Neben den Produktverpackungen und dem Einweggeschirr lässt sich aber auch an anderen Ecken Müll vermeiden: Der Stoffbeutel für den Einkauf ist hier beispielsweise das Stichwort! Gut, dass mittlerweile auch schon Drogerie-Ketten wie Budni und Rossmann ihre kostenlosen Plastiktüten verbannt haben. Außerdem bieten Second Hand Läden, Tauschbörsen und Kleinanzeigen wunderbare Möglichkeiten, Sachen weiterzuverwerten und vor dem Müll zu bewahren. Denn Zero Waste bedeutet nicht gleich Verzicht, sondern einfach nur nachhaltiger und vor allem bewusster zu konsumieren. Dass das in Hamburg ab sofort immer leichter geht, gefällt uns!



Stückgut-Team: Sonja, Insa, Christiane und Dominik eröffnen den ersten Unverpackt-Laden in Hamburg



Verpackungsfrei einkaufen im Twelve Monkeys: Die mitgebrachten Behälter werden erst abgewogen, anschließend befüllt und dann erneut abgewogen!

UNSERE TOP 5 BLOGS FÜR ALLE ANGEHENDEN MÜLL-VERMEIDER

Erdmuth und Vanessa – auf Zero-Waste-Mission in Hamburg: alternultiv.de. Unter Events findet ihr die bevorstehenden Workshops!

Shia – vegan & verpackungsfrei: wastelandrebel.com

Verena – Zero Waste von A bis Z: simplyzero.de

Lauren Singer – Müllgegnerin aus New York City: trashisfortossers.com

Wenig, weniger, Zero! Beo Johnson – Autorin des Anleitungsbuchs „Zero Waste Home“, zerowastehome.com



Rapper Booz zählt zu Hamburgs jüngsten Nachwuchs-Künstlern des deutschen Rap. Der 22-Jährige hat 2015 den „Froggy Beats Contest“ unter der Schirmherrschaft von Rap-Ikone Marc Sleepwalker gewonnen. Mit seiner im Juli erschienenen Debüt-EP „Emotionen“ liefert er uns einen Trip durch alle Gefühlslagen – verpackt in gut produzierte Beats. Am 22. Dezember wird Booz seinen Party-Track „Ey“ bei der UNISCENE@MOONDOO live performen. Unser **Nightlife-Redakteur René** traf Booz zum Interview und sprach mit ihm über Deutsch-Rap und was er mit seinen Texten sowie seiner Musik bewegen möchte.

Text: René Meusel

„DEUTSCH-RAP IST ANGEKOMMEN.“

+ Du lebst den Hip-Hop! Das spürt jeder, der dich live auf der Bühne erlebt. Wie bist du zum Rappen gekommen?

Ich mach Musik, weil es bockt und weil ich Kreativität liebe. Alles fing in der Runde mit ein paar Jungs an. Die waren zusammen am Freestylen und ich kam dazu. Das war so vor 6 Jahren. Die meinten: „Entweder du machst mit oder du kannst rausgehen!“ Klar, als würd' ich da „schieben“. Ich hab' mitgemacht und dann bald auch einen eigenen Track aufgenommen. Der Song hieß „Sommerzeit“. Als ich dann wenig später im Musical „Pablo 1.0/2.0“ von Lukulule live auf der Bühne gerappt habe, fing das mit dem ganzen Show- und Musik-Ding an für mich. Dem Verein Lukulule – Lust an Kunst und Lust am Leben – habe ich viel zu verdanken.

+ Du hast letztes Jahr beim „Froggy Beats Rap-Contest“ vom „Backspin“ Hip-Hop-Magazin den ersten Platz belegt. Was hat sich nach dem Sieg verändert?

Vor meiner ersten EP hatte ich 2015 mein erstes Mixtape „24/7“ rausgebracht. Damals dachte ich, dass ich damit einfach so groß raus kommen würde und nach der Schule direkt Geld mit meiner Musik verdienen könnte. Nach der Veröffentlichung ist mir aber zunächst nicht viel Gutes wiederfahren. Die Schule war dann durch, privat hatte ich viel Stress und war voll in der Krise. Irgendwie brauchte ich vor allem wieder Inspiration, um zu schreiben. Naja, und dann hab ich beim „Froggy Beats Contest“ mitgemacht. Aus 60 Bewerbern wurde dann der beste Rap-Newcomer gepickt – und ich habe gewonnen. Die Prämie war eine Produktion mit Eimsbush-Legende Marc Sleepwalker. Plötzlich ging es bei mir wieder bergauf! Der von ihm produzierte Beat zum Track „Emotionen“ hat mich dann so abgeholt, dass die Texte nur so aus mir rausgesprudelt sind.

+ Der Produzent Fritz alias Made in Hamburg hat dann schließlich die sechs weiteren Tracks der EP produziert. Warum hast du dich für ihn als Produzenten entschieden?

Ich kenne Fritz seit 10 Jahren. Er war sogar mal mein Breakdance-Lehrer! Er hat 2009 seinen Bachelor of Recording Arts am SAE Institute gemacht. Sein Sound ist nice. Wir kennen uns schon ziemlich lange – das war mir wichtig.

+ In deinen Tracks erzählst du von Liebe, Hass, Frust, Zukunftsängsten und vom Glücklichen. Du willst, dass der Hörer sich mit Emotionen auseinandersetzt oder?

Ich möchte Musik schaffen, die ich selber auch hören kann. **Ich habe Bock, die Menschen aus ihrem langweiligen Alltag rauszuholen.** Emotionen – ob gut oder schlecht – gehören dazu. Du kannst mal schlecht drauf sein. Easy – aber dann geht's weiter. Nimm' dein Leben wieder in die Hand. Im Endeffekt lebst du dein Leben, also **mach das, worauf du Bock hast! Sei wie du bist, verbieg dich nicht!** Ich

 **OfficialBooz**

 **booz_/_**

 **boibuckhype**

möchte die Menschen bewegen, ihnen aber auch „good vibes“ geben. In schlechten Zeiten sollen sie lachen können, wenn sie meine Rhymes hören. In guten Zeiten hören sie meine Musik und es soll ihnen noch besser gehen.

+ Wie schreibst du deine Texte? Gibt es da einen bestimmten Ablauf?

Der Beat geht an, er gibt mir ein Gefühl, ich lasse ihn laufen und schreibe los. Die Emotion, die ich dabei fühle, versuche ich mit dem Text so tight wie möglich zu treffen. Am besten schreibe ich im Zimmer meiner Mutter. Ich kann mir nicht erklären warum das so ist! Aber wir lachen darüber.

+ Wie würdest du deinen Style selbst beschreiben?

Fresh. Humorvoll. Locker. Entspannt. Cool.

+ In deinen Texten geht es immer wieder um Social Media und wie sich das Miteinander in die Online-Welt verlagert. Wie wichtig ist dir Social Media selbst?

Social Media ist bei mir Nummer Eins! Wenn ich etwas über Facebook poste, dann habe ich eine sehr hohe Reichweite. Über Instagram, Snapchat und Youtube geht auch viel. Ich muss nur noch sehen, dass ich das neue Snapchat-ähnliche Ding auf Instagram benutze. Nur Twitter mag ich einfach nicht, das ist zu viel Kaffeeklatsch. **Eigentlich geht bei mir alles über Social Media.**

+ Haftbefehl und 187 haben es mit ihrem harten Stoff in die Radios und kommerziellen Clubs geschafft! Warum feiern immer mehr Menschen Deutsch-Rap?

Deutschland hat angefangen zu akzeptieren, dass es deutschen Rap gibt, der ziemlich nah am Ohr ist – trotz einiger moralisch vielleicht nicht ganz korrekter Texte. Insgesamt sind die neuen Produktionen, wie beispielsweise von 187 Straßenbande oder den Beginnern, musikalischer und qualitativ viel besser als früher. Aber auch Haftbefehl hat dafür gesorgt, dass sich deutscher Rap noch einmal weiterentwickelt hat und mehr Menschen erreicht. Jeder kennt seinen Track „Chabos wissen wer der Babo ist“ – selbst mein Lehrer! **Deutsch-Rap ist angekommen!**

+ Was geht mit dem Deutsch-Rap deiner Meinung nach in 10 Jahren?

Da wo er in Amerika heute ist. Es werden immer mehr Künstler kommen.

+ Verliert deutscher Rap dadurch langfristig eventuell an Authentizität?

Hat er schon lange – leider! Aber dennoch wird es immer auch authentische Rapper geben. Gerade 187 und MoTrip gehören für mich momentan dazu.

FEIER DICH ANDERS

HAMBURGS PARTYS MIT DEM HÖCHSTEN IQ

uniscene
#TRIMESTER
UNISCENE.DE/trimester

JEDEN DONNERSTAG: MOONDOO

Die UNISCENE Donnerstags-Reihe ist Hamburgs „Thursday Weekend Starter!“ Auf dem Mainfloor der einzigartig designten Reeperbahn 136 befeuern euch UNISCENE-DJs wie Detlef „Ded!“ Mack oder Mekzim mit neusten Beats. Im Basement zeigt euch Dam-on, was Hip-Hop wirklich bedeutet.

JEDEN FREITAG: HALO

Wöchentlich strömen über 1000 Gästen zur Hamburgs „Best Friday Party In Town!“ Seit 2004 sorgt die UNISCENE im HALO für frischen Clubsound – seit neuestem sogar auf drei Floors! Ob Hip-Hop, House oder Kulthits – hier ist für jeden Wildstyler was dabei!



DJ HONKA UNISCENE-DEBÜT @MOONDOO

1.12.

DJ und Produzent Honka macht regelmäßig mit Remix-Produktionen auf sich aufmerksam. Zuletzt veröffentlichte er über das Label Ultra Music einen Remix zu Moonbooticas „These days are gone.“ Aber auch als DJ ist der junge Hamburger mit skandinavischen Wurzeln erfolgreich. Gerade erst tourte er an den Reglern des „Holi Festivals“ durch Deutschland.

CANDYBOX KARAOKE @HALO

2.12.

Singt euch gemeinsam mit DJ Mike B. Lancero durch die Hits vergangener Jahrzehnte – je lauter, desto besser!



FRESENIUS/AMD WEIHNACHTSMARKT AFTER-PARTY

8.12. @MOONDOO

Die Studenten der Hochschule Fresenius und der Akademie für Mode und Design feiern jedes Jahr einen kleinen Weihnachtsmarkt auf ihrem gemeinsamen Uni-Gelände. Dort seid ihr auch als „externe“ Studis natürlich herzlich willkommen – für die After-Glühwein-Party geht's dann für alle weiter zu uns ins Moondoo!

BOOZ LIVE @MOONDOO

22.12.

Nachdem er in seiner aktuellen Debüt-EP „Emotionen“ eher ruhigere Töne anklängen lässt, wird der Hamburger Newcomer-Rapper (s. Interview links) in dieser Nacht seinen ersten Party-Track dropfen. Im Gepäck hat er seine Homies, Tänzer und ordentlich Good Vibes!

DEFTIGES GLÜCK

FUTTERN WIE BEI MAMA!

Wenn im Winter die Kälte mal wieder bis unter die Winterjacke kriecht und die Heizung auch nicht mehr hilft, dann muss was **WÄRMENDES VON INNEN** her! Und wie könnte man die eisige Jahreszeit besser überstehen, als mit **DEFTIGEN GERICHTEN**, die nicht nur satt, sondern auch rundum glücklich machen? Hier sind unsere drei **LIEBLINGS-LOCATIONS** und -Gerichte für das „**ESSEN WIE BEI MAMA**“-GEFÜHL.

Text:
Lesley-Ann Jahn



Erbsensuppe – früher verhasst, heute geliebt: Ilse und Christoph kochen im Café Forelle nach Familienrezepten alles selbst!

CAFÉ FORELLE MITTAGESSEN GEGEN HEIMWEH



Diese (Hausmannskost-)Perle liegt etwas versteckt in Ottensen. Seit knapp zwei Jahren betreiben Ilse und Christoph die Location. Als Erinnerung an die 80-jährige Fischladen-Vergangenheit der Räumlichkeiten war der Name „Café Forelle“ schnell klar und auch die türkisen Fliesen aus dieser Zeit wurden beibehalten. Hier stehen die Inhaber noch persönlich hinter Herd und Ofen: „Wir kochen, was uns selber schmeckt und verwenden nur Produkte, von denen wir überzeugt sind und die wir selbst konsumieren würden. Die Forelle soll ein Ort sein, an dem sich die unterschiedlichsten Menschen wohl und gut bekocht fühlen“, erzählt uns Ilse. Und das gelingt den beiden hervorragend! Hier eine kleine „Kost-Probe“ des wechselnden Mittagstischs: Erbsensuppe, Spaghetti Bolognese, Gulasch, Rahmspinat mit Fischstäbchen, Frikadellen mit Erbsen und Kartoffelbrei, Kartoffelgratin, Hühnerfrikassee, Linseneintopf, Lauch-Hack-Nudel-Eintopf... We love! Diese Gerichte versetzen uns doch direkt wieder zurück an den Küchentisch bei Mama, wo wir nach der Schule unser Mittagessen gefuttert haben. Viele Rezepte stammen dabei aus dem Fundus von Ilse und Christophs Familien, von Freunden oder aus Kochbüchern. Auch die Einrichtung stammt aus den unterschiedlichsten Quellen und Jahrzehnten - teils aus der Familie, teils aus alten Geschäften und vieles davon hat eine Geschichte. Deshalb ist die Ottensen-Location, trotz der Nüchternheit der Wandfliesen, heimelig - man erkennt Möbel oder Deko, die so auch bei Mama oder den Großeltern im Haus stehen könnten, ohne dass das Forelle dadurch einen altbackenen Touch bekommt. Vielmehr ist es ein muckeliger Ort, der uns jeden grauen Sonntag oder Heimweh-Gefühle mit einer warmen Mahlzeit überstehen lässt. Und nur zur Info für alle, die auf Süßes stehen: Im Café Forelle gibt es auch richtig guten Kuchen! Donauwelle und Käsekuchen wie von Oma gebacken lassen grüßen!
Erzbergerstr. 14 (Ottensen)



ALLES ELBE

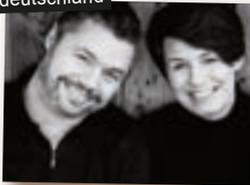
ABENDBROTZEIT VOM FEINSTEN

Während man sich früher eher geärgert hat, wenn es zum Abendessen „nur“ kalte Küche gab, ist heutzutage eine **deftige Brotzeit** für uns ein echter Genuss. Vor allem, wenn sie so hochwertig daher-

kommt wie im Alles Elbe. Zur Auswahl stehen **Schinken, Salami, Sülze, Käse und hausgemachte, vegane Dips - dazu gibt's kerniges Schwarzbrot, Horster Butter und Spreewaldgürkchen**. Jennie aus Hamburg und Nigel aus Neuseeland betreiben das Alles Elbe praktischerweise in der Ladenfläche in ihrem Wohnhaus: „Wir wollen, dass sich jeder willkommen bei uns fühlt, fast so, als wäre man bei Freunden zu Besuch“, erklärt Jennie. Alles Elbe beschreibt dabei nicht nur den Location-Namen, sondern auch das Konzept: „Alles was wir anbieten, kommt aus dem Elbeinzugsgebiet. Unser Schinken ist von Basedahl aus Hollenstedt, unsere Leberwurst aus Wistedt, die Pfefferbeisser aus Glückstadt.“ Mit der Mischung aus alten Eckbänken, hippen Tafelwänden, verbauten Europaletten und alten Armleuchtern fühlt man sich dabei vom Interieur zurückversetzt in Omars oder Mamas urige Küche. Man kommt zur Ruhe, schwelgt in Gemütlichkeit: „Das Tolle am kalten Abendbrot ist, dass es so herrlich entschleunigend ist - kann ja nichts kalt werden“, lacht Jennie. Und wir bleiben an einem kalten, ungemütlichen Winterabend gerne so lange wie möglich im Alles Elbe!
Hein-Hoyer-Str. 63 (St. Pauli)



Wie im Stullen-Himmel:
Bei Nigel und Jennie im Alles Elbe gibt's Deftiges aus Norddeutschland aufs Brot!



ZUM SPÄTZLE SCHWABEN-FEELING FÜR ALLE

Auch im „Schwäbischen Imbiss“ am Großneumarkt wird auf Regionalität der Produkte, Gemütlichkeit und „deutsche Hausmannskost beziehungsweise Hausfrauenkunst“ gesetzt! Dabei steckt in jedem Gericht die volle Aufmerksamkeit des Teams um Betreiberin Elisabeth: Hier wird frisch gehobelt, selbst gekocht und gebacken. Von **klassischen Spätzle mit Soß', Linsen und Spätzle (auch mit Wienerle), Kräuterspätzle, Spätzle mit Hackbraten oder Parmesanspätzle über Flädelsuppe, bis zu Maul-taschen mit Spinat-Hack oder Schafskäse-Spinat-Füllung** bleibt hier kein Schwaben-Wunsch offen. Elisabeth erklärt ihre Philosophie: „Da ich selbst auf einem oberschwäbischen Bauernhof aufgewachsen bin, ist es mir wichtig zu wissen, was wir essen.“ Deshalb wird auf lokale Produkte gesetzt: „Die Eier sind vom Cassenshof aus der Lüneburger Heide, das Fleisch von der Fleischerei Jacob, einem traditionsreichen Familienunter-

Schwäbisch aufgetischt:
Nach dieser Portion frisch gehobelter Spätzle kann man nur satt und glücklich sein!

nehmen aus Hamburg, die Weiden bei Scharbeutz haben. Der Ementaler kommt aus einer kleinen Molkerei im Allgäu, die von meiner eigenen Verwandtschaft mit Bio-Milch beliefert wird.“ Dazu lassen Deko und Einrichtung heimelige Gefühle aufkommen: Weiße Spitzendecken, Holzbänke und bunt zusammengewürfeltes Geschirr und buntgemustertes Porzellan. Wie ein Besuch in der Heimat - auch wenn man gar nicht aus der Schwaben-Region kommt. Das Zum Spätzle-Team und wir wünschen: „An Guada ond londs eich schmecka!“
Wexstr. 31 (Neustadt)



Fotos: Eberf/Wänz (2), Robinson (2), Zum Spätzle (1)

Online Bestellen: www.Sushi-Dreams.com

505 Wellness-Energy-Menü



bestehend aus:



Inside out Surimi Gurke und Avocado on top
Inside out Chicken Gurke, Spargel, hotmayo und Röstzwiebeln on top

€ 10⁹⁰

Bramfeld
Bramfelder Chaussee 185
Restaurant + Lieferservice
Tel. 633 147 76+78 Fax. 633 147 79

Eimsbüttel
Osterstraße 19
Restaurant + Lieferservice
Tel. 431 932 67+70 Fax. 431 932 84

Norderstedt
Ulzburger Straße 302
Restaurant + Lieferservice
Tel. 589 510 77+78 Fax. 589 510 79

»HAPPY DAYS« Montag bis Donnerstag »ALL YOU CAN EAT«

in unseren Sushi-Restaurants 18.00 - 21.00 Uhr

15,-
ab €
pro Person



4 Tage in der Woche!

Pro Person
- only Sushi

www.Sushi-Dreams.com

Twittern

tun wir hier schon
seit über 90 Jahren.

Bei uns heißt das

Tratsch im Treppenhaus



Gemeinsam Räume schaffen...

für Hamburg und für sicheres und faires Wohnen
in einer Genossenschaft.

HANSA Baugenossenschaft eG
Lämmersieth 49 | 22305 Hamburg
Telefon 040 69201-110
www.hansa-baugenossenschaft.de



[KONZERTE]

Ihr habt die Wahl: Wollt ihr euch in den kommenden zwei Monaten dem Winter-Blues so richtig hingeben und bei den schönsten **Singer-Songwriter-Konzerten** die Melancholie zelebrieren oder lieber so richtig ausrasten und euch mit den coolsten **Punk-Acts** warmtanzen? Hier sind unsere Live-Highlights für Dezember und Januar.

Texte: Giuliana Jacobi, Lesley-Ann Jahn

PUNK NORD

DEUTSCHE SINGERSONGWRITER

09 DEZ FR VONA

Endlich auf eigener Tour: Nachdem Vona mit Cro dieses Jahr bei den „MTV Unplugged Konzerten“ erste Live-Luft schnupperte, geht's jetzt mit der Gitarre allein auf die Bühne. Bei dem Singer-Songwriter aus Tübingen trifft Alternative-Pop auf die Hip-Hop-Beats von Platinproduzent Shuko – gute Kombi! Mit seiner Debüt-EP schaffte er es deshalb zurecht aus dem Nichts auf Platz 16 der iTunes-Charts. Teils fröhlich, teils melancholisch ist das Vona

Konzert genau das richtige für einen gelungenen Winter-Abend mit bester, handgemachter Musik!

19.30 h, Mojo, Reeperbahn 1 (St. Pauli), 20 €



GEWINN-SPIEL »
Wir verlosen
1x2 TICKETS
auf UNISCENE.de



ENNO BUNGER

Leiser, intimer und aufs Wesentliche reduziert: Nach seiner „Flüssiges Glück“ Tour zum gleichnamigen 2015er-Album geht der Wahlhamburger nochmal auf „Herzen auf links – auf die leise Tour“. Mit Nils Dietrich am Schlagzeug und den Percussions sowie Onno Dreier an den Synth und dem Bass werden alle Lieblingslieder aus seinen drei Alben plus einige neue Songs gespielt. Mit seinen tiefgründigen, wortwitzigen Texten und teils düsteren Melodien zwischen Pop, Indie, Electronica sowie Folk sind Konzerte des ehemaligen Kirchenorganisten immer ein absolut stimmungsvolles Highlight. Taschentücher nicht vergessen, Melancholie olé!

14 DEZ MI

20 h, Kamnagel, Jarrestr. 18 (Winterhude), 19 €

LIEDFETT

23 DEZ FR

Die drei Jungs „von nebenan“: Sprinder, Lucas und Philipp stehen für Acoustic-Punk mit Popeinflüssen, garantierten Gute-Laune-Faktor und absolute Fannähe! Ihre deutschsprachigen Texte thematisieren dabei alles, was unsere Generation bewegt: Liebe, Exzesse, das Leben in der Stadt und die Hürden des Alltags. Irgendwie sind Liedfett Konzerte deshalb ein bisschen wie ein Abend in der Lieblingskneipe mit alten Schulfreunden. Man fühlt sich wohl, alles ist vertraut, es wird gelacht, getanzt und getrunken was das Zeug hält. Seit diesem Jahr werden die drei Hamburger live von Victor Flowers am Bass, sowie dem Rapper Schmiedlflinga unterstützt. Gute Mischung! Getreu ihrem eigenen Motto „Ballern, bügeln, feiern!“ tanzen wir uns mit Liedfett in den Heiligen Abend!

Grosse Freiheit 36 (St. Pauli), 25 €



LINA MALY

06 DEZ DI

Tiefsinnige, intelligente Texte treffen auf sanften Piano-Pop: Die Elmshornerin hat spätestens seit ihrem Auftritt beim diesjährigen „Reeperbahn

Festival“ bewiesen, dass sie mit ihrem Debütalbum „Nur zu Besuch“ auf die Bühne gehört. Schon seit ihrer Kindheit spielt Lina Maly Klavier und Gitarre, komponierte früh eigene Songs und macht sich darin so herrlich aufrichtig Gedanken über das Leben. Als Abschluss-Location ihrer ersten eigenen Tour garantiert das Konzert im Knust Gänsehaut all night long und lässt uns wahrscheinlich nachdenklich, aber glücklich zurück.

Knust, Neuer Kamp 30 (St. Pauli), 20 €

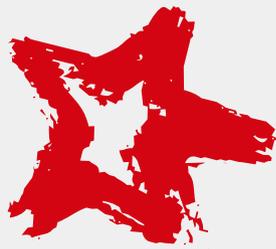


+++ KONZERTTICKER +++

Glitzerregen, Feuerwerk und Lasershow: Wer auf eine fette Party steht, ist beim Erfolgs-DJ **ROBIN SCHULZ** richtig, 14.12., Barclaycard Arena >>> Die kanadischen Punkrocker sind nach vier Jahren Pause wieder am Start: **BILLY TALENT**, 6.12., Sporthalle >>> Rap mit entspannter Lässigkeit: Das „Orson-Viertel“ **MAECKES** mit seinem neuen Solo-Album „Tilt“ auf Tour, 7.1., Gruenspan >>> Dieses Leipziger Duo kommt mit einem ganz eigenen Sound aus Soul, Pop und Streichern um die Ecke: **MALKY**, 12.1, Uebel & Gefährlich >>> Elektrosound trifft Indie-Pop: **THE NAKED AND FAMOUS** treten aus Neuseeland die Reise zu uns an, 30.1., Uebel&Gefährlich.

GEWINN-SPIEL
Wir verlosen
2x2 TICKETS
für das Robin Schulz
Konzert am 14.12. auf
UNISCENE.de

AUSIM EN



RANTANPLAN



Sie sind die Dichter und Denker des deutschsprachigen Ska! Mittlerweile blicken Rantanplan von der Reeperbahn auf über 18 Jahre Bandgeschichte zurück – dennoch gehören sie noch lange nicht zum alten Eisen und veröffentlichen Anfang 2017 nach knapp 4 Jahren

10 ^{DEZ} SA

endlich ein neues Album. Eine Band, die es schafft, politische Inhalte mit Niveau zu verfassen und dennoch zum Tanzen anregt. Bei ihrem Jahresabschlusskonzert erwarten uns natürlich erste Kostproben des neuen Albums! Das Uebel&Gefährlich bietet zwar Platz für etwa 1000 Tanz- und Feierwütige, aber der Erfahrung nach wird das Konzert schnell ausverkauft sein. Also ran an die Tickets, um das „Heimspiel“ gemeinsam mit den Jungs zu zelebrieren.

Uebel&Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 19 €



TURBOSTAAT

21 ^{JAN} SA

Ihr Sound passt zu ihrer Heimatstadt Flensburg, der nördlichsten Stadt Deutschlands: rau, roh, laut und dennoch tief melancholisch. Deutschsprachiger Punkrock, aber irgendwie auch mehr. Oft wird ihren Texten nachgesagt, sie seien kryptisch – doch gerade in ihren nicht-plakativen Texten besteht die Kunst von Turbostaat, die Kritik an Krieg, der Gesellschaft und der Welt im allgemeinen in abstrakten Bildern und Metaphern zu verstecken. Die 2016er-Tour zum aktuellen Album „Abalonia“ war restlos ausverkauft, glücklicherweise gibt es noch eine Chance, die vielleicht berühmteste Textzeile „Wir können alles und alles können wir sein“ live mitzusingen, denn die fünf Norddeutschen geben in Hamburg ein Zusatzkonzert! So wird die Grosse Freiheit 36 die vielleicht melodischste Revolution aller Zeiten erfahren.

Grosse Freiheit 36 (St. Pauli), 23 €



Fotos: Wittich, Sindt, Petersen, Hornoff, März, Schmermann

alpincenter

HAMBURG-WITTENBURG

SKI & FUN SNOWBOARD

und noch **SO VIEL MEHR**



- 30.000 m² Skipiste
- Ski- & Snowboardschule
- Verleih
- Van der Valk Hotel
- Saunadörfel
- Restaurants & Bars
- Partys & Events
- Bowling & Eislauffläche

Like us on facebook

ALL INCLUSIVE PAKETE

Essen & Trinken + Skiticket + Material

ab € 29,- p.P.



alpincenter.com
HAMBURG-WITTENBURG



038852 234 0



infocenter@alpincenter.com



Hotel Hamburg-Wittenburg van der Valk GmbH · Zur Winterwelt 1 · 19243 Wittenburg

Direkt an der A24 / Abfahrt Wittenburg

KULTUR TIPPS

Texte: Karen Luc, Ronja Donath, Lesley-Ann Jahn

BRAINPROJECTS

Beim aktuellen Stück der Gruppe Rimini Protokoll handelt es sich um „Biografisches Theater“. Dahinter steckt eine spannende und besondere Theaterform, bei der die Mitwirkenden ihre persönlichen Geschichten und Meinungen einbauen. Dabei handelt es sich nicht um professionelle

Schauspieler, sondern um Laien, die auf ihren Gebieten „Experten des Alltags“ sind. Im Falle von „Brain Projects“ leiten ein Psychopharmakologe, eine griechische Neurowissenschaftlerin und eine Musik-Kuratorin durch den Abend. Dieser dreht sich dabei, wie der Titel verspricht, um das menschliche Gehirn und Fragen nach dem Bewusstsein. Anschaulich wird das Stück durch die Greenscreen-Leinwand, vor der die Darsteller in andere Szenarien gebeamt werden. Spannend und ungewöhnlich – lohnt sich!

09 DEZ FR

10 DEZ SA

Bühne

20 h, Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 39 (St. Georg), ab 9 €

TONIGHT: FRAKTUS

Die Pseudo-Techno-Legenden kommen zurück ins Thalia, wo sie bereits 2014 ihr „Comeback“ feierten. Zur Erinnerung: Das Hamburger Theater- und Irrsinnstrio Studio Braun – Jacques

Palminger, Heinz Strunk und Rocko Schamoni – machte sich erst mit ihren Telefonstreichen bekannt, bevor sie nach dem erfolgreichen Fraktus-Film nun reale Konzertevents auf die Theaterbühnen bringen. Diesmal kommt das Trio mit neuem Album und ihrer Überraschungs-Comedytour: „Drei Farben Braun“.

21 DEZ MI

Konzert

20 h, Thalia Theater, Alstertor (Altstadt), ab 10 €



ePHIL: TRANSMISSIONS FROM REVARSAVR

07 DEZ MI

Konzert

Im Resonanzraum des Feldstraßen-Bunkers präsentiert „ePhil“, eine Konzertreihe der Elbphilharmonie, die Soundkünstler Koenraad Ecker aus Belgien und Andreas Tagen aus Italien. Zusammen sind sie Lumisokea und bestechen durch ihre ganz eigene Industrie-Ästhetik, die die Wahlberliner auch bereits auf zahlreichen upcoming Elektronik-Festivals, wie dem „Mutek“ in Mexico oder dem „CTM Festival“ in Berlin, zum Besten gaben. Mit Violoncello-Samples und analogen Synthesizern der 60er und 70er Jahre verfremdet und irritiert das Duo: stählerne tief läutende Kirchenglocken, ein schnelles Hämmern, ein Donnern im Hintergrund. Die höchst rhythmisch abstrahierte, multiple Geräuschkulisse versetzt euch in absolute Spannung mit tanzbaren Vibes. Im Resonanzraum, der als Location nicht geeigneter sein könnte, spielt das Duo aus ihrem aktuellen Album „Transmissions from Revarsavr“ und interpretiert Pionierwerke elektroakustischer Musik aus Russland neu.

21 h Resonanzraum, Feldstr. 66 (St. Pauli) 12 €



LYRISCH BYNATURE

Reimen über das Großstadtleben, Identität und Kartoffeln. Nicht nur durch ihre Texte verbindet Mona Harry und Fabian Navarro viel: Beide gewinnen Poetry Slams am laufenden Band und lebten sogar zeitweise in einer WG in Hamburg, nachdem sie sich im Philosophie- und Lehramtsstudium an der Uni kennengelernt hatten. Der damals eher schüchterne Eindruck, den Fabian von Mona hatte, schlug schnell um, als es um ihre

24 JAN DI

Poetry Slam

gemeinsame Leidenschaft für Lyrik und das Slammen ging. „Noch bevor man irgendeine Assoziation zu 08/15-schon-gehörte-Lyrik bekommen kann, haut sie einem zwölffache Reimketten um die Ohren, die zudem mit feinstem norddeutschen Sarkasmus und Zynismus gespickt sind“, beschreibt er ihren Slam-Stil. In ihrer Duoshow vereinen sie jetzt klangvolle Reimkunst, ausdrucksstarke Performance, Wortwitz, Humor und nachdenkliche Wortspiele – natürlich immer mit dem gewissen Hamburger Schnack!

20 h, Nochtpeicher, Bernhard-Nocht-Str. 69 (St. Pauli), 10 € (VVK)

ALTESCHULE

Nach traditioneller und verklemmter „Old school“ klingen die Programmpunkte im Rahmen des Festivals „Alte Schule“ auf Kampnagel zum Glück nicht! Dafür aber umso vielversprechender und provozierender, wie beispielsweise bei „All the Sex I've ever had“ des kanadischen Kollektivs Mammalian Diving Reflex, bei dem sechs Senioren offener über ihre sexuelle Evolution reden – vom ersten Mal, Affären, verlossener und verstorbener Liebe sowie Sex im Alter. Und was erwartet euch bei den „Dancing Grandmothers“? Lasst Euch überraschen! Über allen Veranstaltungen schwebt die Frage, ob man auch im Alter ein zufriedenes Leben führen kann, wobei die unterschiedlichen Generationen andere Antworten vertreten. Die ältere Fraktion wirkt dabei aktiv auf der Bühne mit und lässt Gehwagen und Krückstock bereitwillig am Bühnenrand zurück!

Kampnagel, Jarrestr. 15 (Winterhude), ab 9 €

08 DEZ DO

bis

11 DEZ SO

Festival



AUSSTELLUNGEN



ORTE UNTER EINFLUSS

bis
08 JAN
SO

Sind wir nur Betrachter oder bereits Teil der Ausstellung? Diese Frage stellt man sich unweigerlich als Besucher der aktuellen Schau in der Hamburger Kunsthalle. Denn der Filmemacher und Videokünstler Clemens von Wedemeyer aus Göttingen bearbeitet nicht nur in seinen Werken Themen wie Grenzen, Ausgrenzung und Grenzüberwindung – sondern auch direkt am Präsentationsort.

So bildet eine Leinwand die Trennlinie zwischen Innen und Außen, dem Davor und Dahinter – durch Making-Ofs, Entwürfe oder leere Nach-Drehorte, die mit der Präsentation intervenieren, spielt er meisterhaft mit der Irritation von Zeit und Ort. Gezeigte Filme zwischen Dokumentation und Spielfilm, Realität und Fiktion werden gekonnt mit Illustrationen und Fotografien verbunden. Und manchmal sind wir Besucher als Statisten mittendrin. Bekannt wurde der Künstler durch seine eindrucksvoll geschichtsanalytische 3-Kanal-Videoinstallation auf der „Documenta“ 12/13 – mittlerweile werden seine unverkennbaren Werke weltweit ausgestellt.

Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5 (Altstadt), ab 6 €

21x15

Kleinformatig, cool, kaufbar: Die Affenfaust Galerie trommelt zur Jahresabschlussausstellung 40 Künstler zu einer Groupshow zusammen! Hier seht ihr vielfältige Arbeiten unterschiedlicher Stile – die aber eines gemeinsam haben: sie werden in einem Rahmen von 21x15 Zentimetern ausgestellt. Alle Werke sind Unikate und wurden extra für diese Ausstellung angefertigt. Die Affenfaust hat dabei natürlich wieder die interessantesten Urban-Art-Künstler vereint. Darunter sind beispielsweise Streetartist 1zwo3 aus Bonn, Kottie Paloma aus Los Angeles, der seine abstrakten Bilder und Skulpturen auch im MOMA und Tate Modern in London ausstellt, sowie Marina Zumi, die mit ihren großflächigen, traumähnlichen Murals vor allem in ihrer Heimatstadt Buenos Aires bekannt ist.

Affenfaust Galerie,
Paul-Roosen-Str. 13
(St. Pauli), free

WEIHNACHTS-SHOPPING-ALARM!

Die ausgestellten Kunstwerke können direkt gekauft, bezahlt und mitgenommen werden.

02 DEZ
FR
bis
22 DEZ
SO



Fotos: 1zwo3, Young Mo Cho, Bartsch, Stamatovski, Kraftt, Angerer, Navarro, von Wedemeyer

Ernst Deutsch Theater
HAMBURG

Bunbury Oscar Wilde oder Ernst sein ist alles

24.11.2016
bis 07.01.2017



Foto: Timmo Schreiber



SYMPHONIKER HAMBURG

LAEISZHALLE ORCHESTER

Sa 03.12.16 – So 04.12.16 – 10.00 bis 17.00 Uhr
Laeiszhalle – Eintritt frei

Festival des Hörens

Klangparcours, Workshops, Installationen, Vorträge und Diskussionen mit namhaften Referenten: Bernhard Richter, Wolfgang Welsch, Arnold Jacobshagen u.a.

Sa 03.12.16 – 20.00 Uhr
Laeiszhalle

Symphonic Slam

in Kooperation mit »Kampf der Künstler«

So 04.12.16 – 19.00 Uhr
Laeiszhalle

Bruckner: Symphonie Nr. 8

Jeffrey Tate, Dirigent

REDticket für alle unter 28: Für max. 10 € ins Konzert!

symphonikerhamburg.de

EVENT-TIPPS

Texte:
Lesley-Ann Jahn



Welche Shops genau dabei sind, checkt ihr am einfachsten in der **FINDLING-APP!**

CLEPTOMANIX LAGERVERKAUF



Sale away! Als eines der ersten Streetwear-Labels in Deutschland bringt Cleptomanix aus Hamburg seit 1991 Klamotten mit coolem Skateboarding-Einfluss raus. Die vielseitigen Produkte stehen nicht nur für ein entspanntes Lebensgefühl, sondern sind immer auch extrem bequem und trotzen dem kalten Hamburger Wetter. Zum Lagerverkauf wird der beste Stoff aus Vergangenheit, Gegenwart

und Zukunft des Clepto-Universums rausgehauen – zu Schnapper-Preisen versteht sich. Von Hoodies, Jacken, Hosen und Shirts über Taschen bis Mützen und Caps werdet ihr hier sicher fündig.



02 ^{DEZ}/_{FR}

und

03 ^{DEZ}/_{SA}

Shopping

Fr., 10-20 h, Sa., 10-17 h, Cleptomanix Headquarter, Wendenstr. 255 (Hamm)

KLEINE LÄDEN

IN DER NACHT

01 ^{DEZ}/_{DO}

und

05 ^{JAN}/_{DO}

Shopping

Gerade vor Weihnachten zählt beim Shopping jede Stunde! Glücklicherweise gibt es das lokale Late Night Shopping, das von der App Findeling organisiert wird, ab sofort jeden 1. Donnerstag im Monat. Bis 22 Uhr könnt ihr über die ganze Stadt verteilt – vom Karviertel und der Schanze über Ottensen und Altona bis Eppendorf, Hoheluft und Winterhude – in den coolsten, kleinen Läden wie B-Lage, der Kunsthaltestelle, Herzberg, maison-f, Zweite Liebe und vielen mehr stöbern. Einige der Shops bieten dazu kleine Specials wie Lesungen, Workshops, Kostproben oder Rabatte an!

18-22 h, div. Locations

FICKDICHINSKNIE, MELANCHOLIE!

10 ^{DEZ}/_{SA}

Party

Der Winter macht euch depri? Dann ab ins Molotow zur Happiness-Party! An diesem Abend legen Indie Army Now und DEPRI DISKO – ganz entgegen dem Namen – ausschließlich allerfeinste Gute-Laune-Lieder auf. Dabei geht's Genre-mäßig auf fröhliche Achterbahnfahrt von Indie, Pop, Rock und allem was schön ist. Statt zum Lachen in den Keller zu gehen, stürmen wir also die SkyBar und verlassen diese erst, wenn sich jeder den Blues von der Seele tanzen konnte! Herzchenaugen ON.

23 h, Molotow Sky Bar, Nobistor 14 (St. Pauli), 5 €

Spotify

HAPPY-SONGS:
Musikwünsche können ab sofort in die offene Spotify-Liste eingetragen werden.

AIGHT*HHOMIENIGHT!

10 ^{DEZ}/_{SA}

Party

Egal ob aus St. Stellingen, Beverly Horn, Uhlenhood, Royalstedt, Hammer Church, Billbrooklyn oder Eimsbusch – wir sind alle HHomies! Und wie könnten wir das besser zelebrieren, als mit den Wortspiel-Mastern des Hamburger Labels Aight*? Das Line-Up der „HHomie Night“ im Waagenbau kann sich hören lassen: Mit den Drunken Masters, Clingony und DJ Direction trifft Rap auf Twerk, New School auf Old School, Bootlegs auf Mash Ups, Dancehall auf Trap und House auf Techno!

Zu dem geilen Line-Up und der Premiere einer limitierten T-Shirt-Kollaboration munkelt man, dass es noch weitere Überraschungen geben soll... #liveacts. Eins ist sicher: Das wird ein Abriss!

23.59 h, Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona), 10 €

ES WEIHNACHTET SEHR!

JAPANISCHER WEIHNACHTSMARKT

17 DEZ SA

bis

18 DEZ SO

X-Mas

Der J-Store organisiert den ersten japanischen Weihnachtsmarkt in Hamburg! Nachdem wir die Standard-Märkte eigentlich nur noch wegen des Glühweins besuchen, bekommt ihr hier tatsächlich mal was Ausgefallenes geboten! Von Leckereien, wie japanische Crêpes (Tipp: das Avocado Lachs Sushi Wrap oder die süße Variante mit Matcha und Früchten), über Verkaufsstände mit ausgefallenen Origami-Kreationen oder Manga-(Koch) büchern bis zum Auftritt des berühmten Shironuri-Models Minoru und einem Cosplay-Wettbewerb ist alles dabei. Außerdem könnt ihr an Kalligraphie-, Origami- und Ikebana-Workshops teilnehmen, um dieses Jahr richtig oldschool etwas Selbstgebasteltes zu verschenken.

Sa., 11-19 h, So., 10-17 h, Uni Hamburg, Hauptmensa, Von-Melle-Park 2 (Rotherbaum), 4 € (VVK)



HOLY SHIT SHOPPING

Weihnachtsshopping next Level! Es ist jedes Jahr wieder ein Highlight, wenn sich die Messehallen in ein Pop-Up Design-Kaufhaus verwandeln. Bei Beats, Drinks und winterlichem Streetfood findet ihr hier coolste Produkte von teils lokalen Designern und Ausstellern, wie Jö Makrönchen mit Macarons nach Schweizer Art, Kleine Freiheit No. 1 mit urbaner Mode und Lederschmuck oder Brandgut mit knusprigen Cremes aus gebrannten Nüssen. Aber auch der

Hamburger mairisch Verlag sowie der Wohnaccessoire-Shop Pension für Produkte aus der Schanze sind dabei. Also spart schon mal, hier könnt ihr eure Moneten in Geschenke – auch für euch selbst – investieren. Wir wünschen: „Merry Shopping!“

12 h, Messehalle B1, Karolinestr. (Sternschanze), 5 €

VEGANERWINTERMARKT

Muckeliger Markt mit kulinarischem Kontrastprogramm: Twelve Monkeys Gründerin Sandra Neumeier veranstaltet dieses Jahr vor ihrem Laden einen Wintermarkt, der unter dem veganen

(Weihnachts-)Stern steht. Neben Essensständen, unter anderem vom veganen Restaurant Leaf aus Ottensen, der Riegelmanufaktur und Twelve Monkeys selbst, wird es auch kleine Verkaufsstände mit Geschenkideen, zum Beispiel von der Hamburger Illustratorin Katharina Rot oder dem Vunderland Concept-Store, geben. Zum Aufwärmen könnt ihr euch aber auch mit

einem Glühwein an die Feuerzone stellen und Stockbrot backen oder an der Schrotversteigerung zu Gunsten des Free Animal e.V. teilnehmen.

16-22 h, Twelve Monkeys – Vegankrams, Hopfenstr. 15b (St. Pauli)

10 DEZ SA

X-Mas



AB HEUTE: WOHNUNGEN FÜR SCHMALES. UND STUDENTEN.

Für maximal zwei Jahre in Dulsberg und Rothenburgsort

Gleich morgen Mittag nach dem Aufstehen bei uns anrufen!



Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • T: (040) 21 11 00-0

Finde dein Zuhause!
BGFG
www.bgfg.de



CarSharing

Soviel Auto macht Sinn.



Der Campus-Tarif

Keine monatlichen Grundkosten.
Für Studierende und junge Leute unter 25 Jahren.

Für spontane oder geplante Autofahrten ist cambio genau richtig. Mit dem Campus-Tarif zahlst du nur, wenn du auch wirklich fährst.



www.cambio-CarSharing.de/campus



NEUE LOCATIONS

Texte:
Lesley-Ann Jahn

BAREFOOD DELI

Das Fazit vorweg für alle, die sowie kein auf Promi-Läden haben: passt nichts. Til Schweigert Barefood Deli ist nett. Das war's dann auch schon wieder. Die 800

Quadratmeter große Location ist an sich im schwedischen Landhausstil auf zwei Etagen ein netter Ort zum Lunch – das Essen soll einfach, aber lecker sein. Alles in allem haben einen aber weder die Pasta noch die Salate von den Socken – Bodenständigkeit ist ja okay, aber würzen könnte man die lieblos daherkommenden Gerichte zuhause wahrscheinlich selbst besser. Die Bauernbrote sind dafür ziemlich geil belegt und auch als to go Snack zu haben – mit 6 bis 8 Euro aber auch kein Schnapper. Das einzig richtig gute am Deli ist das schnelle free WiFi und die wortwitzigen Ergebnisse aus dem Netz zu #tilschweiger-speisekarte: Honig im Topf, Halt's Maultaschen, Putengemetztes, Tschillerlocken, Mies Nuschel



Lilienstr. 5-9 (Altstadt)

MAD ABOUT JUICE



Saftladen Nummer 2! Endlich sind die Kreationen von Mad About Juice nicht mehr nur allen vorbehalten, die am Mühlenkamp flanieren, sondern können

ab Anfang Dezember auch in der doppelt so großen Location in der City genossen werden! Das Interieur ist ebenso instagram-tauglich wie im Winterhude-Spot, das Angebot ebenso frisch: Leckere Säfte, Smoothies und Acai Bowls, Sandwiches und Kaffeespezialitäten werden durch frische Salate sowie Chia-Puddings ergänzt und sind die optimalen, vitaminspendenden Snacks für die Mittagspause oder den Shopping-Tag!

Dammstorstr. 29-32 (Neustadt)



LECHEDETIGRE



Endlich haben Aurelio Moreno und sein Team – bekannt als Tiger Milch – eine Location gefunden! Nach diversen Pop-Ups – zuletzt in der Cook Up Gallery in der Weidenallee – haben sie sich jetzt im ehemaligen Friedrich Fett in Ottensen niedergelassen. Hier bekommt frischer Fisch von Hummer Pedersen jetzt ein



peruanisches Upgrade der Feinschmecker-Klasse: Freut euch zum Beispiel auf Ceviches – traditionell eingelegtes Kabeljau- oder Lachs-Filet – mit Beilagen, wie karamellisiertem Süßkartoffelmus oder Avocado. Außerdem empfehlenswert: Jaleas, also frittierte Filets, Gambas und Calamari mit Limette-Zwiebel-Koriander-Salsa. Alle Veggies werden mit den Causa-Gerichten – Kartoffel-Chili-Püree plus Beilage – glücklich und die Mutigen probieren die Anticucho de Corazon – gegrillte Ochsenherzspieße.

Nernstweg 32-34 (Ottensen)

BONVOYAGEINTERIEUR

Dieser Laden ist der wahr gewordene Traum von Janina Krinke, die – ab sofort in Teilzeit – Redakteurin und Ressortleitung für Fashion & Living bei der „COUCH“ ist. Unterstützung bekommt sie von Interior Designerin Danielle Ferrier, die ihr Büro im Laden hat, und morgens aushilft, sowie ihrer Mutter, die über 20 Jahre ein eigenes Einrichtungsgeschäft hatte. Mehr Expertise geht nicht! Mit Bon Voyage hat Janina sich die Produkte ihrer Lieblingsfirmen aus aller Welt nach Hamburg geholt. Und wir können uns in ihrer „Interior und Lifestyle Boutique“ über ganz besonderen Stücke mit einer Prise Boho, Eklektik, ganz viel Farbe und französischer Eleganz freuen – vom kleinen Mitbringsel bis zu großen Möbelstücken oder einfach ein wenig Inspiration für euer Zuhause.

Lehmweg 32 (Eppendorf)



TØRNQVIST COFFEE POP-UP

Normalerweise gibt's hier die Eiskreation vom Luicella's Ice Cream Team – aber über den Winter bis zum 28. Februar zieht hier der Kaffee-Genuss ein!

Barista und Tørnqvist-Gründer Linus bringt die skandinavische Kaffee-Kultur nach Hamburg: Dafür arbeitet er nicht nur mit den besten Röstereien, wie Drop Coffee (Stockholm) und Tim Wendelboe (Oslo) zusammen, sondern schenkt außerdem nur Filterröstung – sortenrein von einer einzelnen Farm – aus. Das besondere für alle, die Normalo-Cafés gewöhnt sind: Es gibt weder Zucker noch Cappuccino, da der Kaffee keinerlei Bitterstoffe enthält und sowieso süß schmeckt. Unsere Empfehlung: Den Flat White probieren!

Detlev-Bremer-Str. 46 (St. Pauli)

HATARI.THECORNER

Neuer Look, neues Konzept – das HateHarry an der Ecke zum Grünen Jäger heißt ab dem 7. Dezember Hatari.theCorner und fährt mit vielen Leckereien auf.



Neu an Bord sind verschiedene Frühstücksvarianten, Bio-Eierspeisen mit vielen Extras, Salate, wechselnde Suppen, gegrillte Bauernbrotsandwiches, „breaky day Stacks“ und „healthy Bowls“. Klingt als hätten die drei Betreiber die Instagram trending topics genauestens studiert! Wir freuen uns auf jeden Fall auf die „neue Location“ – und auch die gewohnten Gerichte wie Pizza und Burger!

Beim Grünen Jäger 21 (Sternschanze)



Fotos: Löffka (2), Schmiegebach (1)

WORK+STUDY TERMINE

DESIGN

AMD AKADEMIE MODE UND DESIGN

19 JAN
DO

INFOABEND An der AMD dreht sich alles um Mode und „dress to impress“ auf dem Campus selbst. Hier könnt ihr aber nicht nur **Modedesign**, sondern auch **Modejournalismus sowie Marken- und**

Kommunikationsdesign studieren! Klingt spannend, ist teuer, aber kann sich für euch auf jeden Fall lohnen. Denn sonst ist es tatsächlich immer schwer, seinen Manolo, ääh Fuß, direkt in die Fashion-Branchen-Tür zu bekommen!
18.30 h, Alte Rabenstr. 1 (Rotherbaum), Anmeldung über amd.net

JURA

02 DEZ FR BUCERIUS LAW SCHOOL

INFORMATIONSVORANSTALTUNG Das Gute an Juristen ist natürlich, dass man sie sofort erkennt: Hemd und Bluse sind auf dem Campus Pflicht, wahlweise auch das Polo mit dem Pferdchen drauf, Bootsschuhe oder Ballerinas, gegelte Haare und Perlenohrringe für die Damen. Spaß beiseite, Klischees sind scheiße! **Ein Jurastudium hingegen vielleicht euer langgehegter Traum?** An der Bucerius könnt ihr euch auf jeden Fall sicher sein, unter „euresgleichen“ zu studieren – und man munkelt, dass hier so einige **legendarie Partys** stattfinden!
14-16 h, Jungiusstr. 6 (Neustadt), law-school.de

UNIFILM

08 DEZ DO DIE FEUERZANGENBOWLE

Traditionen soll man pflegen! Deshalb lädt unifilm auch dieses Jahr wieder zum „Feuerzangenbowle“-

Gucken ins Audimax. Den Film kennt mittlerweile wahrscheinlich schon fast jeder – aber hier geht es um mehr! Die besinnliche und **feucht-fröhliche Stimmung** ist die perfekte Einstimmung auf Weihnachten – es darf mitgesungen und geklatscht werden! Im Foyer des Audimax werdet ihr dabei mit **Glühwein und Leckereien** versorgt. Vergesst für das große Finale des Films auf keinen Fall eure Wunderkerzen. Und wer danach noch nicht genug hat, findet sicher Mitsstreiter, um auf einen „wönzigen Schluck“ weiterzuziehen!
19+21 h im Audimax II, 20+22 h im Audimax I, Von-Melle-Park 4 (Rotherbaum), 3,50 € (VVK)



WORKSHOPS

15 JAN SO SAE INSTITUTE

Ihr seid heftige Zocker und wolltet immer schon mal wissen, wie man die Bestandteile eines PC-Spiels produziert und kombiniert? Beim **„Game Art & 3D Animation“**-Workshop gibt es von Game Development bis Game Tech die volle Dröhnung Know-How.
12-16 h, Feldstr. 66 (St. Pauli), hamburg-sae.edu

15 JAN SO SAE INSTITUTE

Hier könnt ihr euch einmal wie Dieter Bohlen fühlen! Oder Vielleicht eher wie Dr. Dre beziehungsweise Mark Ronson? Egal ob ihr auf Schlager, Hip-Hop oder Pop steht, beim **Workshop „Audio Engineering“** werdet ihr selbst beim Aufnehmen von Songs im modernen Tonstudio aktiv. Neben dem theoretischen Input könnt ihr das professionelle Equipment ausprobieren.
12-16 h, Feldstr. 66 (St. Pauli), hamburg-sae.edu

04 DEZ SO SAE INSTITUTE

Im digitalen Zeitalter lautet das Zauberwort für Journalisten „Crossmedia“. Medienschaffende müssen heutzutage zu „Allroundern“ werden! Der Workshop „Crossmedia Production“ gibt Einblicke in die **Fotografie im Greenscreen, Bildbearbeitung, Videoproduktion und Blogging**.
Kurzum: das mediale Handwerk des modernen Journalisten!
12-16 h, Feldstr. 66 (St. Pauli), hamburg-sae.edu

SONSTIGES

09 DEZ FR „MASTER AND MORE“ MESSE

Ihr studiert fleißig einen Bachelor-Studiengang und wollt euch so langsam schon mal informieren, was es danach für Möglichkeiten gibt? Dann seid ihr bei dieser Messe im CCH bestens aufgehoben! Dort bekommt ihr alle Infos rund um **1500 Master-Programme der verschiedensten Fachrichtungen**. Außerdem habt ihr die Chance, persönliche Beratungsgespräche mit Uni-Vertretern, FHs und Business Schools aus dem In- und Ausland zu führen. Und hier sind wirklich gefühlt ALLE an Bord: von der AMD, der HSBA oder der Nordakademie aus Hamburg über die Munich Business School, die Uni Rostock, die Fachhochschule Stralsund bis zu Unis aus Dänemark, Frankreich und Schweden. **Gegen das #masterdesaster!**
9-16 h, CCH, Am Dammtor (Rotherbaum), master-and-more.de, 3 € (Online-Anmeldung)



WORKSHOPS IM CAREER CENTER

05 DEZ MO

BEWERBEN FÜR PRAKTIKA UND JOBS Quick and easy! Bevor ihr lange durch das Internet nach Tipps für die perfekte Bewerbung forstet und eure Formulierungen x-Mal verwirft, geht doch lieber zum **Kurzworkshop im Career Center**. Hier gibt's Feedback zu euren Unterlagen und die besten **Verbesserungsvorschläge zum Inhalt** sowie zur Gestaltung von eurem Lebenslauf und dem Anschreiben. Außerdem werden **organisatorische Aspekte** wie die unterschiedlichen Bewerbungs-Formen und erforderliche Unterlagen besprochen. Einfacher kommt ihr nicht zu eurer optimalen Bewerbung!
11-12.30 h, Career Service der Fakultät WiSo, Von-Melle-Park 5 (Rotherbaum), uni-hamburg.de/career-center

25 JAN MI

APPLYING FOR POSITIONS IN ENGLISH During this workshop you'll learn how to write a convincing covering letter in English. Also you'll get to know more about the differences between a German and an English CV as well as **produce your own CV in English**. Außerdem werden schwierige **„interview questions“** wie „What are your strengths and weaknesses? And how are these perceived by others?“ exemplarisch in verschiedenen Rollenspielen beantwortet.
9-17 h, Monetastr. 4 (Rotherbaum), uni-hamburg.de/career-center

10 DEZ SA

ASSESSMENT-CENTER – FÜR FRAUEN Ihr bekommt schon beim Gedanken an ein Assessment-Center wackelige Knie? Nach diesem Workshop nicht mehr! Hier werdet ihr praktisch auf das Verfahren vorbereitet, um **fit und selbstsicher auftreten** zu können. Falls ihr also kurz vor dem Abschluss steht, ist der Workshop eine perfekte Möglichkeit, euch auf das toughere Recruiting vorzubereiten und eure Chancen zu erhöhen, euren Traumjob zu bekommen. **Die Leitung übernimmt – aus der Praxis – Andrea Ebeloa, die die Personalabteilung bei Hamburg Wasser leitet.**

11 DEZ SO

Sa., 9 h – So., 17 h, Monetastr. 4 (Rotherbaum), uni-hamburg.de/career-center



FOODTRUCKFUTURE

WAS GEHT IN DER FOODTRUCK-SZENE?

Sie sind die „kleinen“ Stars der Gastroszene: Foodtrucks. Aus ihren mobilen Kleinraumküchen versorgen die Betreiber uns mit kreativen **BURGERN, BURRITOS, SANDWICHES** und allem, was das Schlemmerherz begehrt. Aber was machen Hamburgs Foodtrucker eigentlich, wenn sie uns nicht auf den Festivals und Märkten der Stadt beglücken? Und hat die Truck-Kulinarik überhaupt Langzeit-Überlebenschancen? Oder starten die Trucker jetzt das **#BIGBUSINESS** und setzen auf Expansion? Wir haben uns nach **ZUKUNFTS-PLÄNEN** umgehört. Text: Marlena Gaul

Ein beliebtes zweites und naheliegendes Standbein ist das Cateringgeschäft. Die Holy Dogs mit ihren Hot Dogs, Vincent Vegan mit veganem Fastfood oder der Hackbaron mit fleischreichen Kreationen – sie und viele weitere Foodtrucker sind nebenbei als Caterer aktiv. Auch für die Schwestern Jil (30) und Vivian (29) Dicks, die seit 2015 als Burristas mit dem „ersten Burrito-Truck Norddeutschlands“ unterwegs sind, waren Caterings von Beginn an Teil ihrer Geschäftsidee, um trendige Produkte auf private Events, Firmenfeiern oder Weihnachtsfeiern zu holen.

„Manche Kunden haben naive Vorstellungen vom Berufsbild des Foodtruckers. Die Zeit, in der die Verkaufsklappe offen ist, ist natürlich nicht die effektive Zeit, die wir arbeiten“, erzählt Vivian. Feste Arbeitszeiten? Gibt es nicht. Auch ein 16-Stunden-Tag ist da nicht ausgeschlossen. Dennoch sind die Burristas mit Freude dabei: „Wir sind ganz gut aufgestellt und froh, dass wir keinen Investor haben, mit dem wir alles absprechen müssen. Es ist die Freiheit, alles selbst entscheiden zu dürfen, was uns Spaß macht.“ Für die Zukunft wünschen sich Jil und Vivian ein eigenes kleines Restaurant oder Bistro. Eine passende Location zu finden, ist allerdings nicht leicht.

„Wenn wir so etwas machen, dann muss auch alles passen“, erklärt Vivian. Dennoch ist die gelernte Industriekauffrau von der Idee und ihrem Produkt überzeugt: „Die Kunden fragen uns sehr häufig nach einem festen Standort. Das ist für uns der nächste Schritt!“

DER TRAUM VOM EIGENEN RESTAURANT

Diesen Schritt hat Christian Utke (33) bereits gewagt. Der Gründer von BurgerKultour ist seit April 2016 mit seiner festen Location in der Eimsbütteler Chaussee zu finden. Als er merkte, dass seine Burger beliebt waren und er sich rapide eine Fanbase aufbaute, entschied er sich neben dem Foodtruck-Geschäft für die Restauranteröffnung. Finanziell war diese Entscheidung für ihn ein großes Risiko. „Da kriegt man anfangs schon weiche Knie“, sagt er. Auf die Räumlichkeiten für das Restaurant stieß Christian per Zufall, als er eigentlich auf der Suche nach einem Lager war. Der Standort ist optimal. „Die Mieten sind hier in Eimsbüttel im Vergleich zur Schanze gut“, erklärt er. Trotzdem ist das beliebte Szeneviertel in unmittelbarer Nähe, sodass die Kunden die Möglichkeit haben, nach dem Abendessen auszugehen.

Noch auf der Suche nach einer Restaurant-Location: Die „Burristas“ Jil und Vivian.



Seit der Restauranteröffnung hat sich im Vergleich zum bloßen Foodtruck-Business einiges geändert. Nicht nur die Speisekarte ist im Restaurant größer, auch die Mitarbeiterzahl ist deutlich angestiegen. Während Christian Ende 2015 ein Team von etwa acht Leuten um sich hatte, sind es mittlerweile um die 20. In der Festivalsaison im Sommer sind es sogar noch mehr. „Es ist alles weniger familiär. Da ist ein netter Plausch mit allen nach Feierabend einfach nicht mehr möglich“, so Christian.



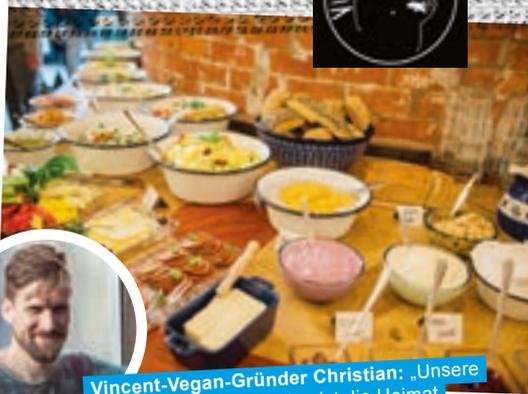
Das nächste Level erreicht:
Christians BurgerKultour-Restaurant brummt seit April 2016!

Obwohl die Planung und der Ausbau des Restaurants sehr aufwendig und zeitintensiv waren, ist Christian rückblickend mit seinem Entschluss mehr als zufrieden. Anfangs rechnete er sogar mit deutlich weniger Erfolg. Doch schon kurz nach der Eröffnung stellte sich eine Anfangseuphorie ein: „Sehr viele Leute kamen, teilweise sogar zu viele. Da ging nicht jede Bestellung richtig raus. Aber da, wo Menschen arbeiten, da passieren auch Fehler.“ Mittlerweile ist das Restaurant seit gut einem halben Jahr geöffnet. „So weit, dass ich mir eine Villa auf den Malediven kaufen kann, ist es nicht, aber es läuft ganz gut“, lacht Christian. Ein weiterer Laden ist für ihn keineswegs ausgeschlossen!

WHAT'S NEXT?

Und wie sieht die Zukunft aus? Werden vielleicht sogar andere Hamburger Foodtrucker Christians Beispiel folgen und mit einem eigenen Restaurant einen ganz neuen Weg einschlagen? Der Wunsch nach Expansion scheint da zu sein und der feste Standort ist von manchen Foodtruckern, wie den Burristas, bereits in Planung. Auch Vincent Vegan setzt neben dem Foodtruck-Betrieb mit #thebase - einem Brunchladen in Altona - seit August 2015 auf die lokale Bindung. Die Location bezeichnet Gründer

Christian Kuper als „Heimat“ der drei Vincent Vegan Foodtrucks. Ein regelmäßiger Restaurantbetrieb ist bisher aber nicht umsetzbar, weshalb man nur sonntags in den Brunchgenuss kommt. Christians Business-Erfahrung: „Mit mehreren Trucks ist der



Vincent-Vegan-Gründer Christian: „Unsere Sonntagsbrunch-Location ist die Heimat unserer Foodtruck-Flotte.“

Alltag sehr fordernd. Trotzdem versuchen wir uns noch um weitere Standbeine zu kümmern. Und würden das auch anderen empfehlen.“

Aber ist ein zweites Standbein überhaupt in allen Fällen finanzierbar und der feste Standort als Zukunftsmodell der Szene zu erwarten? Denn ob der Foodtruck-Trend tatsächlich anhält und die Produkte weiterhin so heiß begehrt sind, ist unklar. Die Kiezküche hat sich beispielsweise mit ihren Bánh Mis bereits aus dem Foodtruck-Business zurückgezogen. Hat es sich also bald ausgetrickt? Sind die Restaurantpläne einiger Food-trucker ein Indiz für ein Ende des Streetfood-Hypes? Laut dem Big Balmy-Team ist dies nicht der Fall. Obwohl auch die Burger-Jungs eine Restauranteröffnung planen, sollen das Catering und die Foodtruck-Flotte erweitert werden.

Unser Fazit: Der Markt wächst. In jede Richtung. Viele Betreiber haben Bock auf mehr. Ob Catering-Ausbau, Restaurant-Opening oder Flottenerweiterung: Die Bewegung geht in Richtung Expansion. Denn wenn wir eins in der Foodtruckszene finden, dann ist es Leidenschaft für die eigene Idee und die eigenen Produkte. Wir sind gespannt, wie sich der Trend entwickelt und freuen uns auf kommende Gaumenfreuden - egal ob aus der mobilen oder stationären Küche.

SCHULE STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

SFSH

DAS
ETWAS
ANDERE
GESCHENK!

GUTSCHEINE für
unsere Talenttage,
Kurzseminare,
Jugendkurse
und mehr



TALENTTAG

10.12.2016 + 11.02.2017

BÜHNEN-
LUFT ZU VER-
SCHENKEN!

INFOS + GUTSCHEINKAUF
040/4302050 oder
info@schauspielschule-hamburg.com

Oelkersallee 29a // 22769 Hamburg
SCHAUSPIELSCHULE-HAMBURG.COM
facebook.com/schulefurschauspielhamburg



SICHERE DIR 8 WOCHEN TANZ- VERGNÜGEN - GRATIS!

Sei exklusiv von Anfang an dabei! — Tybas Dance®, dein Tanz-Training für Zuhause.

Registrier dich jetzt unverbindlich auf
www.tybas.dance





**HAMBURGER
BLOGGER & IHR
LIEBLINGSSTYLE**

BY MODEGESCHMACK

Bei den momentanen Temperaturen müssen wir wohl oder übel unsere Klamotten schichten. Um nicht zu dick aufzutragen – und wie das Michelin Männchen auszusehen – sollten verschiedene Materialien, Farben und Stile kombiniert werden. Wie das geht, zeigt uns Mode-

bloggerin Wencke (23) bei unserem Shooting in der Speicherstadt. Mit ihren gekonnten Layers beweist die Wahl-Hamburgerin, dass der Zwiebellook gemütlich warm und stylish zugleich sein kann. Auf ihrem Blog „Modegeschmack“ schreibt Wencke über Veganismus, Mode, Beauty und nachhaltigen Lifestyle.

Text: Paulina Kulczycki Fotos: Stefanie Thiele

DRUNTER & DRÜBER:

ZWIEBELLO

**FÜR DEN
HAMBURGER
WINTER**

LO



STILMIX

„Eine Kombination aus alten und neuen Kleidungsstücken macht Outfits erst richtig interessant. Jeder kann Trends von der Stange kaufen – aber alte Schätze vom Flohmarkt neu zu kombinieren, ist immer eine Herausforderung, die ich persönlich sehr gerne annehme.“

Stirnband: Geschenk, Mantel: C&A, Jeansjacke: Flohmarkt, Longbluse: Urban Outfitters, Hose: H&M, Socken: H&M, Schuhe: Zara, Tasche: Bijou Brigitte



OK

TON IN TON

„Accessoires dürfen nie fehlen! Ich liebe es, Looks mit Sonnenbrillen, Schals und Hüten aufzuwerten. So wirkt alles harmonischer und die Details verleihen dem Outfit noch einen Hingucker.“

Hut: Flohmarkt, Mantel: Stradivarius, Hose: Topshop, Kleid: Promod, Schuhe: H&M, Brille: Zalando, Pullover: H&M





MEHR STYLES VON
WENCKE GIBT ES ONLINE:

 modegeschmack.com

 [@modegeschmack](https://www.instagram.com/modegeschmack)

 [@modegeschmack](https://www.snapchat.com/add/modegeschmack)



LUFTIG LEICHT

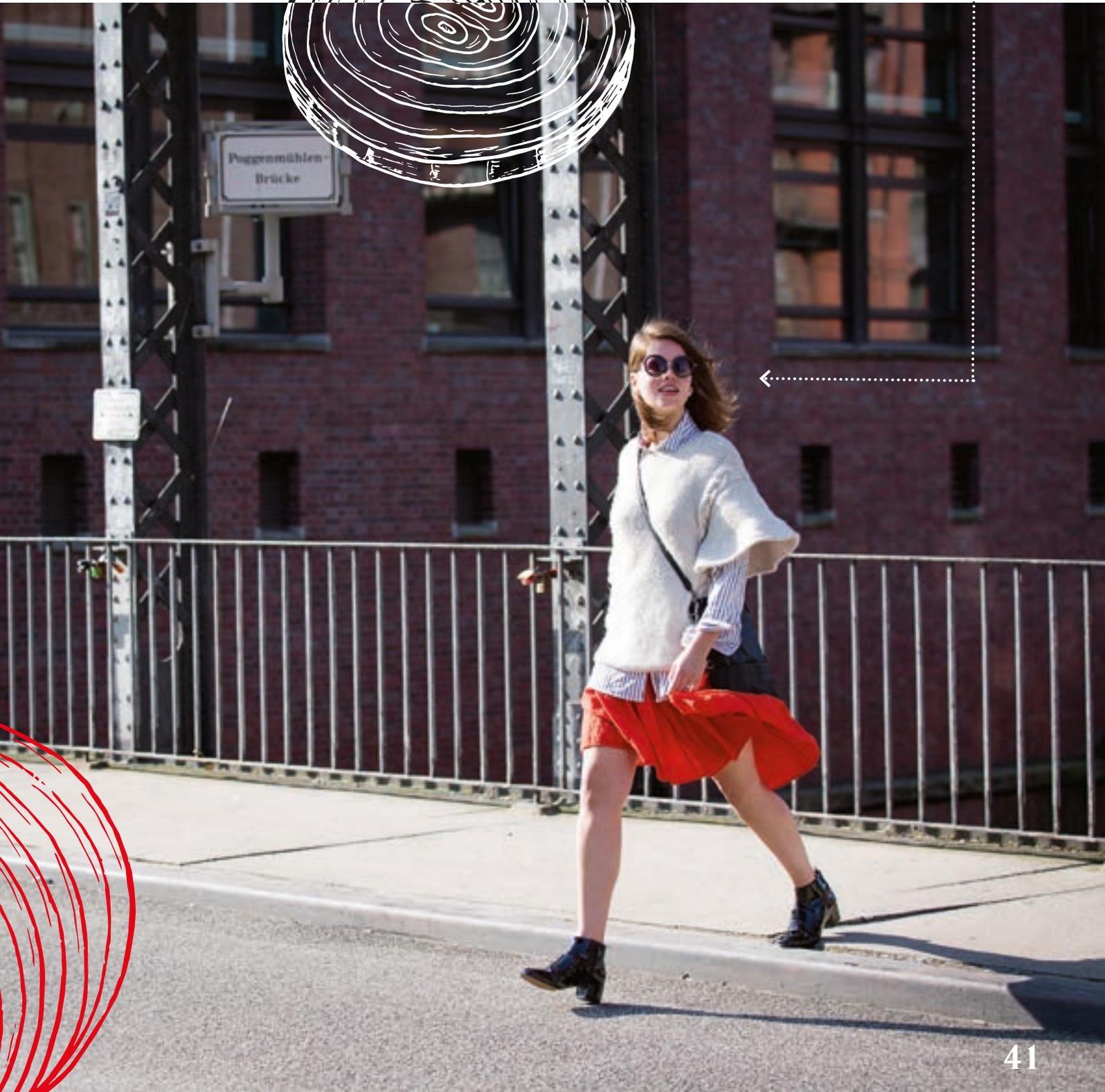
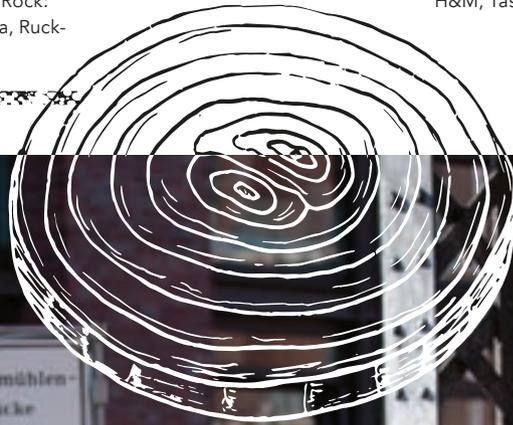
„Der Layering-Look lässt uns schnell nach ein paar Kilo mehr aussehen. Daher ist es vorteilhaft, an einer Stelle auf ein enges Stück zu setzen. Ich wähle da gerne eine Skinny Jeans oder eine Strumpfhose.“

Mantel: Primark, Gestreifter Pullover: H&M, Grauer Pullover: Zara, Rock: Urban Outfitters, Stiefel: Zara, Rucksack: Mango

LADY IN RED

„Verschiedene Materialien geben dem Lagenlook das gewisse Etwas. Ich kombiniere gerne alles Mögliche: Lack, Baumwolle, Seide oder Wildleder – alles ist erlaubt!“

Rotes Kleid: H&M, Brille: Stradivarius, Hemd: Zara, Pullover: Mango, Schuhe: H&M, Tasche: Fritzi aus Preußen





GILMORE GIRLS

Letzte Folge: 2007

Was war das für eine Zeit? Charts hören auf dem Ipod Nano und Singstar spielen

Wann geht's wieder los: Ab sofort!

Wir halten also schon mal die Twizzlers bereit und freuen uns auf das coolste Revival zum Ende des Jahres: Unsere **Lieblingsgirls aus Stars Hollow** sind seit Ende November zurück! Aus dem immerhin neun Jahre andauernden Gemunkel über den Reboot wurde Ernst und wir dürfen endlich erfahren, wie es mit Rory und Lorelai weitergeht. Uns erwarten **vier „Gilmore Girls“ 90-Minüter auf Netflix**, die in vertrauter Manier von Amy-Sherman Palladino produziert wurden. Unter dem Titel „Ein neues Jahr“ spielt jede Folge in einer anderen Jahreszeit.

Bei unserer Reise zurück erwartet uns sogar **der Original-Cast**: Natürlich mit von der Partie sind Lauren Graham und Alexis Bledel, aber auch die Rollen unserer Lieblinge Luke, Sookie, Lane und Jess (Team Jess!). Emily, Logan, Michel und Kirk sind wie gewohnt besetzt. Nicht mehr dabei ist leider der verstorbene Edward Herman als Richard Gilmore, dessen Beerdigung in der ersten Folge die Gilmore Girls wieder zusammenbringt. Auch Rorys Freundinnen kommen etwas zu knapp: Sowohl Madlin und Louise aus Chillton, sowie Lucy und Olivia aus Yale sind nicht dabei, wir können aber auf Paris zählen. Ansonsten ist von **Schwangerschaften** über **plötzlich auftauchende Kinder** bis zu **einer Heirat** schon einiges an Gerüchten zum Plot durchgesickert. Wir lassen uns überraschen – jetzt erstmal: Ab auf's Sofa und hoch die Kaffeetassen auf ein neues Jahr mit den Gilmore Girls!



REVIVAL

BAYWATCH

Letzte Folge: 2001

Was war das für eine Zeit? Walkman-Mukke hören und Cordhosen tragen

Wann geht's wieder los: 11. Mai 2017

Für manch einen ist es vielleicht gar kein echtes Revival, denn „Baywatch“ wurde gedreht, als die meisten von uns noch zu jung waren, um Serien kultartig zu suchen – in einer Zeit vor Netflix (fünf Folgen die Woche, nicht am Tag)! Höchstens noch dadurch, dass RTLII die Legende zeitweise ins Nachmittagsprogramm aufnahm, erinnern wir uns schwach an die **roten Badeanzüge** und eine **über den Strand hüpfende Pamela Anderson**. Diese soll nun auch einen Gastauftritt im „Baywatch“ Film erhalten. Für einige vielleicht relevanter: „High School Musical“ Teenie-Star **Zac Efron** sorgt für Trubel. Ebenso kreuzt Dwayne Johnson in Badehosen die Bucht und selbst **Hasselhoff** bekommt seinen Strand für wenige Momente zurück.

Regie führte Seth Gordon, bekannt durch Klamaukfilme, wie „Kill the Boss“ oder „Voll abgezockt“. Deshalb erhoffen wir uns auch vom „Baywatch“ Film nicht allzu viel, außer nackter Haut und einer muskelfixierten Kamera, wenn die sechs Lifeguards Malibu erobern. Zu erwarten ist eine klassische Trashgeschichte mit Happy-End, in der ein paar gefallene Sterne mit Mini-Auftritten versuchen, den letzten Hauch ihrer Karriere als Helden zu besiedeln. Rette sich wer kann!

Leidenschaftlich geliebt – lang vermisst. Wir sind überglücklich, denn in den folgenden Monaten kommen einige unserer **KINDHEITS SERIEN- UND FILMHELDEN** zurück! Hand in Hand mit den ehemaligen Besties reihen sich neue Abenteuer an vergangene Melancholie. Nachdem wir dieses Jahr schon **FULL HOUSE, BRIDGET JONES** und unsere geliebte **DORIE** erneut begrüßen durften, kommen auch Ende 2016 und 2017 einige Revivals auf uns zu! Wir haben uns in Kinder- und Jugendtage zurückversetzt und geschaut, welche Neuauflagen wir auf keinen Fall verpassen sollten und welches Revival dann doch besser im Untergrund geblieben wäre. Text: Sibel Bicer



HARRY POTTER

Letzter Film: 2011

Was war das für eine Zeit? Palituch und SchülerVZ

Wann geht's wieder los: „Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ ab sofort, Fortsetzungen 2017 und 2019

Lange Zeit wäre es vielleicht die schönste Nachricht des Tages gewesen: Neues von Harry und der Zauberwelt. Mittlerweile jedoch wurden alte Wunden eindeutig zu oft aufgerissen. Wir haben inzwischen abgeschlossen, sind froh, dass es unseren Kindheitshelden gut geht, sie Familien gegründet haben und das Böse besiegt ist. Doch die **Zaubererwelt** poppt immer wieder vor unseren Augen auf. Im wahrsten Sinne springen uns die **Fanartikel** seit diesem Jahr wieder entgegen, irgendwo findet man ein Quidditch Buch-Exemplar, ein Zauberstab rollt durch die Szenerie. Auch das Buch zum Theaterstück „The Cursed Child“ wurde mit Herzensaugen bestaunt, dann folgten drei weitere Bände auf Pottermore, in denen es um die Hausgeister von Hogwarts, den zweiten Zaubererkrieg und den sprechenden Hut geht.

Seit November sehen wir uns nun mit der Verfilmung von „**Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind**“ konfrontiert, bei der David Yates, wie auch schon in den letzten vier Harry Potter-Teilen, Regie führt. Ein kluger Schachzug von J.K. Rowling – ein **Spiel mit der inneren Nostalgie**. Jetzt sind bereits zwei Fortsetzungen für 2017 und 2019 in Planung. Insgesamt soll es ein Fünfteiler werden. Auch das Auftauchen alter Bekannter ist also nicht auszuschließen – Dumbledores Auftritt wurde bereits bestätigt. Unser Fazit: **Manchmal sollte man tatsächlich aufhören, wenn's am schönsten ist**. Die Potterworld boomt, doch wie lange wollen wir noch mitziehen?



LIEBE

SPIDER-MAN

Letzter Film: 2014

Was war das für eine Zeit? Indiemusik und bemalte Turnschuhe

Wann geht's wieder los: 7. Juli 2017

„Amazing Spider-Man, Ultimate Spider-Man, Spectacular Spider-Man, Marvels Adventure Spider-Man, Spider-Man 2099...“: Schon Sheldon schilderte in der Serie „The Big Bang Theory“, dass man bei der **Comic Reihe** ganz sicher von dem einen Spider-Man sprechen könne. So versteht es sich auch mit den Filmen. Nach Tobey Maguire in „Spider-Man 1-3“ und Andrew Garfield in den beiden Filmen von „The Amazing Spider-Man“, wurde auch dieser nun in das heilige **Marvel Universum** überführt.

Unter der Regie von Jon Watts („Cop Car“), der noch ein Marvel Newbie ist, entsteht jetzt „**Spider-Man Homecoming**“, in dem ein verträumter Peter Parker vorerst die Schulbank drücken muss. „Spider-Man“ ist niemals endendes Futter für Fans – und immer wieder aufgewärmtes Instantmenü für Kritiker. Das Schauspieler-Hopping schürt dazu seine Fan-Gruppen und bietet viel Diskussionsstoff, um den Besten aller Spider-Men. Wir finden den neuen, herrlich naiven und nerdigen Peter Parker, gemimt vom **20-jährigen Tom Holland**, den wir bereits aus „The First Avenger – Civil War“ kennen, aber fantastisch erfrischend!



WOMIT KÖNNEN WIR 2017 UND 2018 NOCH RECHNEN?
„ToyStory 4“, „Jurassic World 2“, „Avatar 2“, „Die Unglaublichen 2“, „Hancock 2“, „Power Rangers“, „Fluch der Karibik 5“, „Mary Poppins returns“...

WÜNSCHE DER REDAKTION?

„O.C. California“ (aber nur wenn Adam Brody mitspielt), „Knight Rider“, „Die Nanny“, „Bezaubernde Jeannie“, „Alf“, „The Fresh Prince of Bel-Air“, „Friends“



SERIENSTARTS

Texte: Sven Husung

KINOSTARTS

1 #THEMANINTHEHIGHCASTLE

STAFFEL 2

Hitler lebt. Japaner und Nazis haben die USA aufgeteilt. Und im Untergrund kursieren mysteriöse Filme, die wiederum eine alternative Zukunft zeigen. Mit ihrer Serie über eine dystopische, abweichende Weltgeschichte haben die Amazon Studios einen echten Hit gelandet – und legen nach kurzer Wartezeit eine zweite Staffel nach. Kann sich die Untergrundbewegung um Juliana und Frank gegen das Reich behaupten? Intelligenter Serienstoff mit hohem Spannungsfaktor!

START: Fr., 16.12. Amazon

2 #FULLERHOUSE—STAFFEL 2

Netflix präsentiert nach dem Start des Reboots im Februar 2016 jetzt die zweite Staffel. Auch wenn der Cast noch nicht endgültig bekanntgegeben wurde: Die Olsen-Zwillinge sind wohl wieder nicht dabei. Dafür sorgen D.J. (Candace Cameron Bure), Onkel Jesse (John Stamos), Danny Tanner (Bob Saget) und viele weitere Original-Helden für Chaos und Heiterkeit. Eine Familien-Serie, die wie für die Vorweihnachtszeit gemacht ist!



START: Fr., 9.12. Netflix

3 #BLACKBOOKS—SERIENSTART IN

DEUTSCHLAND

Buchhändler Bernard Black ist alles andere als geschäftstüchtig: Er raucht Kette, ist ständig betrunken und Kunden vermiesen ihm meistens die Laune. In Großbritannien ist der exzentrische Kauz – unnachahmlich verkörpert vom irischen Comedian Dylan Moran – seit Jahren Kult. Hierzulande schafft es die schwarzhumorige Sitcom erst 16 Jahre nach der Veröffentlichung ins TV-Programm. Zum Glück sind die Auseinandersetzungen zwischen Bernhard und seinem lebensbejahenden Buchhalter Manny zeitlos wie die Gags von Monty Python.



START: Sa., 3.12. TELE 5

#HELLOHIGHWATER

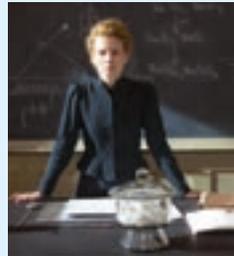


Toby (Chris Pine) will die Farm seiner verstorbenen Mutter retten. Um die Schulden zu tilgen, raubt er mit seinem aufbrausenden Bruder Tanner (Ben Foster) mehrere Banken aus. Aber Texas Ranger Hamilton (Jeff Bridges) ist den beiden auf der Spur. Zynischer Neo-Western, der neben dem Action-Plot mit subtiler Kritik an der Finanzwirtschaft und vielschichtigen Figuren punktet. Für Fans der Coen-Brüder („No Country For Old Men“).

Western-Thriller Do., 12.1.

#MARIECURIE

Sie entdeckte die Radioaktivität, erhielt die Nobelpreise für Physik und Chemie und starb 1934 an den Folgen ihrer Strahlenforschung – Faktenwissen zu Marie Curie, powered by Wikipedia. Marie Noëlle („Ludwig II“) geht tiefer und zeigt eine Frau mit Ecken und Kanten, die sich in einer von Männern dominierten Arbeitswelt behaupten muss. Intimes Porträt und darüber hinaus ein kluges Sittengemälde.



Bio-Pic Do., 1.12.

#PASSENGERS

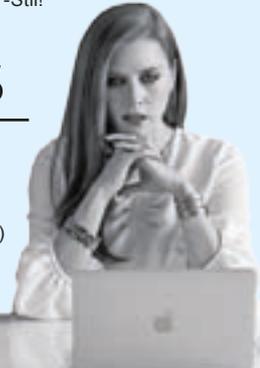


Statt mit 5000 anderen Menschen eine Kolonie im All zu gründen, wachen Jim (Chris Pratt) und Aurora (Jennifer Lawrence) 90 Jahre zu früh aus dem Kälteschlaf auf. Während die beiden sich näher kommen, bedrohen technische Probleme ihr Raumschiff und die Mission. Morton Tyldum inszeniert eine actionreiche Space-Romance im „Gravity“-Stil!

Sci-Fi Do., 5.1.

#NOCTURNALANIMALS

Das Manuskript ihres Ex-Manns und Schriftstellers Edward (Jake Gyllenhaal) wirft die Kunsthändlerin Susan (Amy Adams) aus der Bahn und die brutale Geschichte nimmt zunehmend dramatische Auswirkungen auf ihr Leben. In Tom Fords („A Single Man“) kunstvollem Thriller verschwimmen Erzähl- und Zeitebenen zu einem Rätselspiel, das euch bis zur letzten Sekunde fesseln wird!



Thriller-Drama Do., 22.12.

Fotos: Lions Gate (1), Buback (1), Genetik (1)

FESTIVALNEWS, PARTYTIPPS & JEDE MENGE UNTERHALTUNG:

VIRTUALNIGHTS AUF FACEBOOK!

Über 490.000 Fans sind schon dabei. Worauf wartest Du? Jetzt liken:

[f/virtualnights](https://www.facebook.com/virtualnights)



#ALLEARSON

Unsere Mission? Euch mit guter Musik versorgen!
Und glücklicherweise stehen auch schon wieder einige Top-Alben
in den Release-Startlöchern.

Texte: Lisa Matthiesen

AUSTRA

FUTURE POLITICS



Pop

Fr, 20.1.

Die Musik der vier Kanadier ist einnehmend. Ihr mystischer Elektropop und die feine Stimme von Frontfrau Katie Stelmanis ziehen uns sofort in ihren Bann. Wer auf den Spirit von Florence & The Machine oder den Sound von Grimes steht, könnte hier eine neue Lieblingsband finden. Ihr neues Werk beschreiben sie als ihr ambitioniertestes und rufen dazu auf, „dass jeder gefordert ist, an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken“. Wenn dieses Album mit seinen beruhigenden, aber auch dancefloor-tauglichen Tracks der Soundtrack dazu ist – gerne!

SCHNIPO SCHRANKE

RARE



Indie Pop

Fr, 27.1.

Die Texte des Frauen-Duos mit Namen wie „Pisse“ oder Zeilen wie „Ich hab heut Nacht ins Bett gemacht“ mögen zunächst obszön klingen und erinnern an Provozierungen à la Feuchtgebiete. Doch man braucht nicht lange hinzu-hören, um zu verstehen, dass es bei den Hamburgerinnen um mehr geht. Um die herrlich-bittere Ironie des Lebens nämlich, um die unrasierte Wahrheit und vermeintlich verbotene Sehnsüchte. Schnipo Schranke sprechen's aus – das ist Feminismus next Level. Clevere Texte verpackt in DIY-Piano-Pop. Wir freuen uns auf dieses zweite Album!

SCHROTT-GRENZE

GLITZER AUF BETON



Pop/Rock

Fr, 20.1.

Ist es wirklich schon knapp 15 Jahre her, dass einige von uns in runtergerockten Kellerclubs auf den ersten Schrottgrenze-Konzerten feierten? Ja, tatsächlich, denn solange gibt es die Band aus dem niedersächsischen Peine schon. Nach sieben Studioalben gönnten sich die heutigen Wahlhamburger dann erstmal ein paar Jahre Pause, bis sie 2015 ihr Comeback ankündigten. „Glitzer auf Beton“ erzählt uns neue Hamburg-Geschichten und thematisiert das hyperaktuelle Thema, die Grenzen der Geschlechterkonstruktionen auszuloten. Längst überfällig. Welcome back, Boys!

KOLLEGAH

IMPERATOR



Rap

Fr, 9.12.

Nach der Selbstkrönung zum „King“, seinem 2014er Album, mit dem er so ziemlich alles abräumte, was es im Rap zu holen gibt, ist „Imperator“ wohl der nächste Step der Boss-Transformation. Und damit nennt sich Kollegah selbst zu niemand geringerem als dem verdammt Herrscher des Rap-Imperiums. Passend zum Albumtitel schlägt er im Video zum neuen Song „Nero“ als römischer Heeresführer auf und haut uns fette Gangsta-Rap-Beats mit cleveren Punchlines um die Ohren. Bosshaft!

GENETIKK

FUKK GENETIKK



Rap

Fr, 2.12.

Gerade einmal eineinhalb Jahre ist es her, da erschien Genetik's „Achter Tag“ und enterte erfolgreich die Top Ten der deutschen Albumcharts. Nun folgt der nächste Streich der maskierten Mutanten. Das Duo aus Rapper Karuzo und Beatbastler Sikk erfindet sich auf „Fukk Genetik“ wieder einmal neu. Die Fancrowd ist gespalten: Manche wünschen sich den alten „Foetus“-Sound vom Debüt zurück, andere feiern den neuen Style. Und ihr? Reinhören ist auf jeden Fall Pflicht!

+++ FILMTICKER +++

Was bedeutet die ersehnte Rückkehr von Luke Skywalker? Der neue „Star Wars“-Ableger **ROGUE ONE** verrät das nicht, denn hier kämpfen andere Helden gegen Darth Vader und die dunkle Seite der Macht. Das düstere Spin-Off zeigt den Kampf einer mutigen Rebellengruppe und spielt zwischen „Star Wars: Episode III – Die Rache der Sith“ und „Krieg der Sterne“, ab Do., 15.12. » „Whiplash“-Regisseur Damien Chazelle belebt mit **LA LA LAND** das Musical-Genre effektiv wieder – mit Emma Stone und Ryan Goslin in den Hauptrollen, ab Do., 15.12. » Der Videospielekracher **ASSASSIN'S CREED** hat es von der Konsole auf die Leinwand geschafft. Michael Fassbender („Steve Jobs“) schwingt sich als Attentäter durch das Spanien des 15. Jahrhunderts, ab Do., 27.12. » Ben Affleck schmuggelt in **LIVE BY NIGHT** fleißig Rum während der US-Prohibition und muss sich den Herausforderungen einer steilen Gangster-Karriere stellen, ab. Do., 19.1.

+++ ALBUMTICKER +++

Vier Jahre mussten wir warten, nun ist das Londoner Trio **THE XX** endlich mit neuem Album zurück und bringt uns mit warmem Dreampop durch den Winter, Fr, 13.1. » Wer sich mit der Musik des frischgebackenen Literaturnobelpreisträgers bisher noch nicht befasst hat, sollte es mit dem **BEST-OF BOB DYLAN** jetzt dringend nachholen, Fr, 2.12. » Indie-Hezen schlagen höher, wenn Ex-Bright Eyes und Azure Ray Mitglied **MARIA TAYLOR** ihr neues Album rausbringt, Fr, 9.12. » **EMILIANA TORRINI** und die belgische Band **THE COLORIST** haben ein wundervolles Kollabo-Album gemacht, das uns stark an coolen 80s-Pop erinnert, Fr, 9.12. » Der dauerverdrogte Pete Doherty heißt jetzt **PETER DOHERTY** und hat tatsächlich eine neue Platte aufgenommen – und zwar in unserer schönen Stadt. Wenn er sich dran hält, erscheint „Hamburg Demonstrations“ am Fr, 2.12.



othello
adapted from the play by william shakespeare

24–28 jan &
30 jan–4 feb 2017

7.30 pm
audimax
universität hamburg

tickets
tel: (040) 428 38-48 52
email: up@uni-hamburg.de
www.universityplayers.de

ZU GUTER LETZT

OVERHEARD IN HAMBURG: DER ALLTAG SCHREIBT DIE BESTEN GESCHICHTEN!

Unser Insta-
Lieblingsaccount
aus Hamburg!



love.kram



Silvie Bomhard
Graphic Design · Illustration
Hamburg, Germany

Ich bin Silvie und arbeite als freie Grafikerin und Illustratorin. Ich liebe Menschen und ihre Geschichten und habe ziemlich große Ohren. Auf meinem Instagram-Account bringe ich beides zusammen. Jeden Tag gibt es einen illustrierten Gesprächsfetzen, den ich in meinem Alltag in Hamburg aufgeschnappt habe – egal ob in Bus oder Bahn, im Supermarkt, beim Shoppen, Feiern oder im Café. Denn obwohl es ein bisschen abgedroschen klingen mag, kann ich es nur bestätigen:
Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.



ERST HABE ICH IHN GAR NICHT SO INTERESSANT. ABER DANN KONNTE ER DIESE KARTENTRICKS UND WAGENDEN HABEN WIE GEKNIPSCHT...



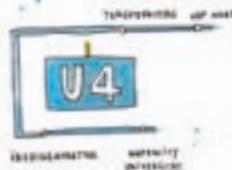
DABEI HABE ICH DOCH EXTRA MEINE GLÜCKS-UNTERWÄSCHE GETRAGEN...



ALLE MEINE FREUNDE KRÜGELN KINDER UND ICH KAUFE MEINE SONNTAGSBROTCHEN IM SCHLAFENDE...



FÜR MICH SEHEN DIESE PFANZBRÖTCHEN AUS, ALS WÄRE JEMAND AUF EIN CROISSANT GETAUFEN



DIE U4 IST JA AUCH WIRKLICH UNNÖTIG.



- IST DAS WEIT WEG VON DEINER WOHNUM?
- NICHTS IST WEIT WEG, WENN MAN ÜBERALL AUF DER WELT ZUHAUSE IST.



BEI MÄNNERN AUF FAHRRÄDERN MUSS MAN VORSICHTIG SEIN SIE STEIGEN AB UND GEHEN DER DANN MANCHMAL NUR BIS ZUR BEIN.



SO 'NE KLEINE ASIA SUPPE ZUM WACH WERDEN?



ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS MENSCHEN, DIE AM MEER WÖHNEN EIN ENTSPANNTERES GEMÜT HABEN.



#THURSDAY WEEKEND STARTER

JEDEN DONNERSTAG
AB 23 UHR
2 FLOORS



uniscene

@MOONDOO

UNISCENE.DE/events

moon
DOO 

📍 REEPERBAHN 136

ALLES
SUPER. NUR NICHT
IM TANK!

Tesla S
179,- / Tag
200 km frei



Den neuen Tesla S bei
STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555*

(*0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung